

Reifenwuchtmaschinen



RB70, RB72, RB80, RB82, RB85

Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen. Befolgen Sie die Anweisungen genauestens.



Bedienung, Installation, Wartung, Prüfbuch

Einleitung	5
Hinweise und Checkliste bei Lieferung der Ware	6
Lieferschein zur Leistungserbringung	9
Wichtige Informationen	10
Allgemeine Sicherheitshinweise	12
Maschinenspezifische Sicherheitshinweise:	15
Transport und Verpackung	16
Technische Daten	17
Lieferumfang	20
Installation und Aufbau	21
Allgemeine Funktionsweise	24
Übersicht der Krömer Reifenwuchtmaschinen	30
Hilfreiche Tastenkombinationen	33
Technischer Aufbau	34
Vorsichtsmaßnahmen, Auswuchterfahrungen mit der RW50 ..	35
Optimierung der Unwucht	36
Selbst-Kalibrierung	37
Einstellung der Maschine (RW10, RW30, RW50)	38
Einstellung der Maschine (nur RW30)	39
Schaltplan	40
Explosionszeichnung	43
Routinewartung	40
Teileverzeichnis	44
Wartung für Nicht-Fachpersonal	49
Fehleranalyse	50
EG-Konformitätserklärung	50
Übergabeprotokoll	52
Bestellformular	53
Reklamation	54
Selbstabholung	56
Montageauftrag	57
Liefer- und Zahlungsbedingungen	59
Allgemeine Geschäftsbedingung	63
Kundeninformation	68
Notizen	70
Verweise	71

Abbildungsverzeichnis

Abb.1: QR Code FAQ	8
Abb.2: QR Code FAQ	10
Abb.3: QR Code Youtube (Aufbauvideo)	10
Abb.4: Sicherheitshinweise	11
Abb.5: Transport und Verpackung	15
Abb.6: Lieferumfang	20
Abb.7: Installation und Aufbau	21
Abb.8: Allgemeine Funktionsweise	24
Abb.9: Übersicht der Krömer Reifenwuchtmaschine	30
Abb.10: Hilfreiche Tastenkombinationen	33
Abb.11: Technischer Aufbau	34
Abb.12: Einstellung der Maschine (RW10, RW30, RW50)	38
Abb.13: Schaltpläne	40
Abb.14: Explosionszeichnung	43
Abb.15: Wartung für Nicht-Fachpersonal	49

Wichtige Informationen

Ausgabestand

1. Ausgabe der Bedienungsanleitung, 2018

A1-2018

©KHG mbH

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung dieses Dokuments, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der KHG mbh gestattet. Für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung sind alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt dieser Ausgabe wurde sorgfältig auf Richtigkeit geprüft, dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Sie Fehler entdecken. Technische Änderungen sind ohne Vorankündigung jederzeit vorbehalten. Zielgruppe sind Anwender mit technischen Vorkenntnissen im Bereich der KFZ-Technik.

Hersteller

KHG Krömer's Handelsgesellschaft mbH

Rosa-Luxemburg-Straße 34

03044 Cottbus

Deutschland

Web: www.hebebuehnen-kroemer.de

E-Mail: info@hebebuehnen-kroemer.de

Service

Telefon: +49 (0)355 869 501 87

Ticketsystem: <http://ticket.hebebuehnen-kroemer.de/>

Einleitung

Werte Kundin,
Werter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zum Erwerb dieser hochwertigen Krömer Wuchtmaschine.

Die Wuchtmaschine hat ein niedriges Profil und wurde zum Einsatz in Werkstätten konstruiert, um kleinere mecha- nische Arbeiten sicher ausführen zu können. Die Wuchtmaschine wird allen Ansprüchen Ihrer Werkstatt gerecht werden. Mit einer maximalen Hubhöhe von ca. einem Meter ist Sie sicher ausgelegt.

Diese Aufbauanleitung zur Bedienung und Wartung der Wuchtmaschine zeigt Ihnen alles Notwendige, was Sie über die Benutzung, Wartung und Instandhaltung der Wuchtmaschine wissen müssen. Weiterführende Informationen erhalten Sie über unsere Service- Abteilung, der Ihnen auch bei technischen Problemen beratend zur Seite steht. Die Wuchtmaschine entspricht den CE-Normen.

Bitte beachten Sie unbedingt die empfohlenen Wartungsintervalle und die exakten Hinweise zur Bedienung aus diesem Handbuch. Sie sind unerlässlich für den zuverlässigen Betrieb dieser Hebebühne. Vor der ersten Inbetriebnahme lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Im Installations-, Betriebs- und Wartungshandbuch kommen Begriffe vom geschulten Montagepersonal bzw. autorisierte Servicebetriebe vor. Die Definition „geschultes Fachpersonal“ ist im Bezug auf den Aufbau und Inbetriebnahme einer PKW-Hebebühne gemeint! Hierunter fallen Facharbeiter, die mit dem Aufbau von Stahlkonstruktionen und vorgefertigten Stahlbaugruppen zu denen auch die Firma KRÖMER - PKW - Hebebühnen gehören, vertraut sind. Hierzu gehören Stahlbauschlosser, Maschinenschlosser, Hydraulischlosser und zusätzlich Elektriker, die durch ihr Fachwissen die fachgerechte Inbetriebnahme und auch den korrekten Kraftstromanschluß einer PKW-Hebebühne gewährleisten.

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Hinweise, die für die:

- Sicherheit des Personals,
- die Sicherheit und ordnungsgemäße Funktion der Wuchtmaschine und

die Sicherheit der auf der Bühne befindlichen Fahrzeuge kennen und berücksichtigen können.

Für Schäden, Störungen und Unfälle, die auf eine unsachgemäße Inbetriebnahme oder die Nichtberücksichtigung der Betriebsanleitung zurückzuführen sind, ist das Unternehmen nicht regresspflichtig zu machen.

Bitte beachten Sie außerdem

Der Transport und Aufbau sowie die Justierung der Wuchtmaschine muss durch Fachbetriebe ausgeführt werden. Dies gilt auch für die Wartungs- und Reparaturarbeiten. Die Firma Krömer Hebebühnen übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden die durch unsachgemäßen Aufbau bzw. durch nicht beachten der Betriebsanleitung entstehen.

Wenn Instandhaltungs- oder Wartungsarbeiten anfallen, zu denen Sie keinerlei Anweisungen in dieser Betriebsanleitung finden, kontaktieren Sie Ihren zuständigen Händler. Achten Sie darauf, dass nur ausgebildetes Fachpersonal die Hebebühne bedient. Verwehren Sie allen anderen Personen unbedingt den Zugang.

HINWEIS!

Bei Anlieferung der Wuchtmaschine ist im Beisein der Spedition die Ware auf Vollständigkeit und Schadenfreiheit zu überprüfen. Bei festgestellten Schäden sind diese auf dem Transportschein zu vermerken und vom Fahrer schriftlich zu bestätigen. Nachträglich festgestellte Schäden bzw. Fehlteile werden aus versicherungstechnischen Gründen nicht anerkannt (siehe S. 2)

Wir empfehlen Ihnen

Die Aufbauanleitung ist für das Bedienpersonal der Wuchtmaschine an einem zugänglichen Ort aufzubewahren.

Obwohl der Aufbau und der Inhalt dieser Anleitung zum Betrieb und zur Wartung der Wuchtmaschine mit größtmöglicher Sorgfalt ausgeführt wurden, können Fehler nicht absolut ausgeschlossen werden. Sollten Ihnen Fehler oder ungenaue Angaben auffallen, bitten wir um eine sofortige

Bei einem nicht gewuchtetem Rad kann es zu Vibrationen und Schäden am Fahrzeug kommen, wodurch das Unfallrisiko erheblich steigt.

Diese Anleitung wird Ihnen die grundlegenden Informationen vermitteln, die sie für die korrekte und sichere Bedienung benötigen

Hinweise und **Checkliste** bei Lieferung der Ware

Was muss ich bei einer Speditionslieferung beachten?

Sollte es erforderlich sein, dass Ihre Lieferung aufgrund der Größe oder des Gewichts nicht per Paketdienst versendet werden kann, entscheidet sich unser Versandteam für die Lieferung per Spedition. Unsere Speditionslieferung beinhaltet die Anlieferung der Ware Frei Bordsteinkante.

Die Spedition wird versuchen, Sie zu kontaktieren, um mit Ihnen einen Termin für die Zustellung zu vereinbaren. Hierzu haben wir der Spedition die von Ihnen angegebene Telefonnummer übermittelt. Sollten Sie Tagsüber nicht unter dieser Nummer erreichbar sein, melden Sie sich bitte umgehend bei uns. Wenn Sie einen Termin vereinbaren, rechnen Sie einen kleinen Zeit-Puffer für den Fall ein, dass die Spedition unpünktlich ist.

Die Lieferkosten wurden bereits von uns bezahlt. Der Mitarbeiter der Spedition ist nicht befugt, weitere Versandkosten oder Gebühren von Ihnen zu verlangen, sofern Sie keine Sondervereinbarungen direkt mit der Spedition getroffen haben. Ausnahme sind Sendungen in die Schweiz: hier können Gebühren für Verzollungsleistungen des Spediteurs anfallen. Bei Sendungen per Nachnahme muss selbstverständlich der Rechnungsbetrag der Ware beglichen werden in Bar und an Ort und Stelle.

Anlieferung der Ware Frei Bordsteinkante

Dies bedeutet im Klartext, dass es nach dem Abladen vom LKW die Entscheidung des Speditions-Mitarbeiters ist, ob die Ware tatsächlich bis zu Ihrer Wohnungstür gefahren wird. Dies ist normalerweise kein Problem, denn in der Regel stellen die Mitarbeiter die Ware auch dort ab, wo es der Kunde wünscht, aber Spediteure sind auch nur Menschen und gerade bei schwer zugänglichen Gebäuden und extrem sperrigen Lieferungen erfordert es ggf. etwas Verhandlungsgeschick, aber zumindest Freundlichkeit und Verständnis, damit die Ware vom Spediteur nicht unglücklich stehen gelassen wird.

Wir haben Ihre Ware so verpackt, dass Sie beim Transport bestmöglich geschützt ist und keinen Schaden nimmt. Um dies zu gewährleisten, wurde die Ware evtl. sogar palettiert und sorgfältig umwickelt.

Bitte überprüfen Sie die Ware nach der Anlieferung auf (offensichtliche) Transportschäden und lassen Sie diese vom Fahrer schriftlich bestätigen.

Sollte die Sendung so stark beschädigt sein, dass Sie den Eindruck haben, dass die Ware den Transport niemals überlebt haben kann, verweigern Sie am besten gleich die Annahme. Auch wenn Sie erst nachträglich einen Transportschaden feststellen sollten, sind Sie keineswegs für Schäden verantwortlich und wir werden Ihnen keine Unannehmlichkeiten bereiten.

Solange Sie auf dem Lieferschein vermerken „Verpackung beschädigt“ liegt die Haftung i.d.R. beim Spediteur und ist somit über die Transportversicherung versichert.

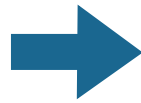
In beiden Fällen helfen uns aber Fotos vom Schaden (Handykamera reicht aus), um unsere Forderungen bei der Spedition geltend zu machen.

Ihr Feedback ist wichtig für uns, denn wir kennen nicht alle (größtenteils freie) Speditionen. Die Firma, die Ihre Ware ausliefert, ist in vielen Fällen auch nicht die Spedition, der wir die Ware übergeben haben, sondern eine ihrer Partnerfirmen. Dies ist bei Speditionen gängige Arbeitspraxis und kann leider nicht durch uns beeinflusst werden.

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zum Liefervorgang haben, so lassen Sie es uns bitte wissen.

Hinweise und **Checkliste** bei Lieferung der Ware

Ihre Ware wird angeliefert



Was ist zu beachten?

1. Die Verpackung und die Ware im Beisein des Fahrers auf Beschädigungen, Vollständigkeit und Funktion überprüfen.



Ist die Ware in Ordnung? Die Empfangsbestätigung unterschreiben.



Sollte der Fahrer nicht warten, bis Sie die Ware überprüft haben, vermerken Sie dies unter Angabe des Kfz-Kennzeichens des anliefernden Fahrzeugs auf der Empfangsbestätigung oder des Lieferscheins und lassen Sie den Fahrer gegenzeichnen.



Verlangen Sie eine Durchschrift der Empfangsbestätigung.



Verweigert der Fahrer seine Unterschrift, vermerken Sie dies auf der Empfangsbestätigung.

2. Sie stellen eine Beschädigung der Ware oder Verpackung fest, die Ware ist nicht vollständig bzw. funktionstüchtig.



Vermerken Sie den Mangel unbedingt auf der Empfangsbestätigung.



Sorgen Sie für einen aussagekräftigen Nachweis (Foto, Zeuge etc.) des Schadens.



Lassen Sie den Fahrer Ihren Vermerk gegenzeichnen.



Stellen Sie irreparable oder für Sie nicht akzeptable Beschädigung an der Verpackung der Ware fest, informieren Sie uns umgehend innerhalb von 24 Stunden telefonisch. Lassen Sie die Ware in dem Zustand, in dem Sie angeliefert wurde. Verwenden Sie die Ware nicht.



Informieren Sie uns unverzüglich, spätestens innerhalb von 4 Kalendertagen, und senden Sie uns die Kopie der Empfangsbestätigung.



Sorgen Sie unbedingt für einen Nachweis der erfolgten Schadensmeldung.

Hinweise und **Checkliste** bei Lieferung der Ware

HINWEIS!

Bitte drucken Sie sich die Anlieferungs-Hinweise für die Warenanlieferung griffbereit aus. Öffnen Sie hierzu folgendes PDF-Dokument unter:

<https://hebebuehnen-kroemer.de/faqs/reifenwuchtmaschine-faq.html>

SCAN MICH



Abb.1

Lieferschein zur Leistungserbringung

Verpackung beschädigt

JA

NEIN

Bestell-Nr.: _____

Bruch

Leichte Beschädigung

Rechnungs-Nr.: _____

Artikel-Nr.: (siehe Versandetikett von Krömer auf jedem Packstück bei Anlieferung):

Ware vollständig

JA

NEIN

Bei Unvollständigkeit (Kommentar):

Lieferanschrift/Ansprechpartner (Adresse, Telefonnummer):

Ware erhalten am (Datum der Leistungserbringung) _____

Bei Unvollständigkeit oder Schäden an der Verpackung, schicken Sie uns dieses Formular umgehend per E-Mail oder Fax, damit wir schnell auf das Problem reagieren können.

Spediteur:

Vollständiger Name in Druckbuchstaben

Datum & Unterschrift

Kunde:

Vollständiger Name in Druckbuchstaben

Datum & Unterschrift

Wichtige Informationen

Änderungen oder Aktualisierungen bleiben ohne vorherige Ankündigung jederzeit vorbehalten.

Die folgenden Symbole weisen Sie immer auf besonders wichtige Informationen hin:

ACHTUNG!

Sicherheitsgefahr! Wenn Sie dieses Signal nicht beachten, sind schwerwiegende Personenschäden und Tod nicht auszuschließen!

VORSICHT!

Beachten Sie die speziellen Vorsichtsmaßnahmen, um Schäden an der Wuchtmaschine zu vermeiden.

HINWEIS!

Informationen, die den Arbeitsablauf erleichtern und wichtige Informationen beinhalten.

Die Anleitung zum Betrieb und zur Wartung ist ein fester Bestandteil der Wuchtmaschine. Sie sollte immer bei der Wuchtmaschine verbleiben und bei einem möglichen späteren Verkauf dem neuen Besitzer übergeben werden.

Wir sind ständig bemüht, Verbesserungen am Produktdesign und der Qualität durchzuführen. Geringfügige Abweichungen zwischen Ihrer Wuchtmaschine und der Anleitung beeinträchtigen deren Gültigkeit nicht. Alle Informationen in der Betriebsanleitung enthalten die zum Druckzeitpunkt relevanten Informationen. Spezielle Fragen beantwortet Ihnen Ihr Fachhändler.



Ein Video zum Aufbau der Wuchtmaschine finden Sie unter:

www.youtube.com/user/kromerhebebuehnen



Abb.2

SCAN UNS



Abb.3

HINWEIS!

Leider ist eine Anleitung selbst nach dem Druck nicht mehr auf dem aktuellsten Stand. Informieren Sie sich deshalb vor dem Aufbau der Krömer Hebebühne auf unseren [FAQ-Seiten](#). Zu einem späteren Zeitpunkt sollten Sie sich bei auftretenden Schwierigkeiten die nicht in der Anleitung beschrieben sind hier informieren. Aktuelle Schwierigkeiten anderer Kunden werden hier vom Werkstattleiter analysiert und Lösungsvorschläge dargestellt.

Betriebsanweisung - Berufsgenossenschaft

Reifenwuchtmaschine

1. Anwendungsbereich

Diese Betriebsanweisung gilt für das Arbeiten an Reifenmontiermaschine

2. Gefahren für Mensch und Umwelt

- Verletzungsgefahr durch drehende Teile
- Scharfe Kante an Felgen oder Reißgefahr durch herausstehende Drähte an Reifen

3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Immer ordnungsgemäße und sachgemäße Arbeits- und Arbeitshilfsmittel verwenden.
- Geeignete Schutzkleidung bzw. Schutzmittel tragen (z.B. Schutzbrille, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe etc.).
- Vorgegebene Angaben, Hinweise und technische Daten des Maschinenherstellers bzw. des Herstellers des zu bearbeitenden Produktes beachten.
- Achten Sie beim Betrieb der Wuchtmaschine auf alle beweglichen Teile. Achten Sie auf genügend Abstand, damit Sie nicht erfasst werden können.
- Achten Sie darauf, dass sich keine weiteren Personen im Arbeitsbereich befinden.

4. Verhalten bei Störung und im Gefahrfall

Bei auftretenden Problemen bei der Montage die Maschine ausschalten

Störungen nur im Stillstand (stromlos) beseitigen bzw. Fachpersonal herbeiholen.

5. Verhalten bei Unfällen – Erste Hilfe

- Bei Unfällen „Erste Hilfe“ leisten (Blutungen stillen, verletzte Glieder ruhig stellen)
- Lager-Ort Verbandskasten: _____

6. Unfall melden

- NOTRUF: _____
- Ruhe bewahren und auf Rückfragen antworten
- Achten Sie darauf, dass über jede Erste-Hilfe-Leistung Aufzeichnungen in dem Verbandbuch (hängt neben dem Verbandskasten) gemacht werden.
- Suchen Sie ggf. einen Durchgangsarzt auf, wenn aufgrund der Verletzungen mit Arbeitsunfähigkeit zu rechnen ist



Abb.4.2

Allgemeine Sicherheitshinweise

Allgemeine Hinweise

Der Betreiber sowie das autorisierte Wartungspersonal haben dafür Sorge zu tragen, dass bei Aufbau und Betrieb des Produktes die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften sowie Arbeitsstättenverordnungen eingehalten werden. Zusätzlich gilt Folgendes:

- Sämtliche Sicherheitshinweise, sowohl aus der Bedienungsanleitung als auch jene auf den angebrachten Warnschildern, müssen jederzeit beachtet werden. Es ist daher unbedingt erforderlich, dass der Bediener diese Hinweise vor der Inbetriebnahme vollständig verinnerlicht.

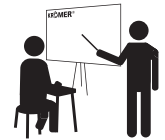


Abb.4.1



Abb.4.3

Allgemeine Sicherheitshinweise

Personengefährdungen

In diesem Abschnitt werden besondere Risiken behandelt, die bei unsachgemäßer Verwendung des Produktes durch Bedien- und Wartungspersonal sowie durch andere Personen entstehen können.

Für eine sichere Bedienung gelten folgende Gefahrenhinweise:

- Die Reifenwuchtmaschine ist zum Betrieb in geschlossenen Werkstätten vorgesehen.
- Es ist darauf zu achten, dass Unbefugte keinen Zugang zur Maschine haben.

- Alle aus Kunststoff gefertigten Flächen sind mit einem hierfür geeigneten Reinigungsmittel zu säubern. Hierbei darf keine Flüssigkeit ins Maschineninnere vordringen, da es sonst zu Fehlfunktionen an den Leiterplatten kommen kann.



Abb.4.5

- Der Betrieb der Hebebühne ist nur von dem markierten Bedienplatz aus gestattet (siehe auch S.35 "Arbeitsplatz" Abb. 17).

- Achten Sie darauf, dass alle beweglichen Teile frei lauffähig sind und nicht von Fremdkörpern, Gegenständen oder gar Personen hieran gehindert werden (1). Verzichten Sie auf Schmuck oder weite Kleidung (2), während Sie die Maschine bedienen. Lange Haare sollten zu einem Zopf gebunden sein, damit Sie nicht in die beweglichen Teile der Hebebühne geraten. (3)



Abb.4.6

- Es wird empfohlen, beim Arbeiten mit der Maschine geeignete Schutzkleidung zu tragen z.B. Schutzbrille, Sicherheitshandschuhe, Gesichtsschutzmaske



Abb.4.7

- Personen, die unter dem Einfluss von Alkohol, Beruhigungsmitteln oder anderen Drogen stehen, dürfen die Hebebühne nicht bedienen.
- Das Gleiche gilt für Medikamente, deren Einnahme den Betrieb schwerer Maschinen erschwert. Die Packungsbeilage des jeweiligen Medikaments ist zu beachten.



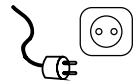
Abb.4.8

- Die Angaben zur Tragfähigkeit der Hebebühne sind zu beachten und dürfen keinesfalls überschritten werden. Das Hinaufklettern auf die Maschine ist untersagt.

- Änderungen an der Maschine nicht ohne Zustimmung vom Hersteller

- Bei Störung an der Maschine den Krömer Service kontaktieren

- Der Bedienende hat seine Kenntnis aller Funktionen, inkl. denen des Schaltapparates, nachzuweisen. Alle elektrischen Teile der Anlage sind gegen Nässe und Feuchtigkeit zu schützen.
- Alle elektrischen Anschlüsse sowie Arbeiten, die unmittelbaren Kontakt mit elektrischen Leitungen voraussetzen, sind von einem Elektriker vorzunehmen.
- Bei Nichtnutzung der Maschine, den Netzstecker ziehen.



Unbefugte Verwendung:

- Es wird empfohlen, alle Arbeiten in einem abgeschlossenen Bereich durchzuführen, welcher von Unbefugten nicht betreten werden kann.
- Minderjährigen ist der Betrieb der Hebebühne zu untersagen.



Wartung und Reinigung:v

- Es ist für eine regelmäßige Wartung der Hebebühne zu sorgen. Arbeiten zur Instandhaltung sind ausschließlich von hierzu qualifiziertem Personal durchzuführen. Außerdem dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden, da Fremtteile das sichere Betreiben der Hebebühne beeinträchtigen
- Die Verwendung von Hochdruck- oder Dampfdruckgeräten bei der Reinigung kann Schäden an der Hebebühne verursachen.

Maschinenspezifische Sicherheitshinweise:

- Kontrolle der korrekten Befestigung des Rads
- Bei Transport die Wuchtmaschine nur am Gehäuse anheben
- Krömer Auswuchtmaschine generell und pneumatische Hubeinheit (wenn vorhanden) müssen auf festem Boden angebracht sein (sollte festgedübelt werden) und ausreichender Raum muss um die Maschine herum vorhanden sein. Wenn die Maschine instabil steht, führt das zu fehlerhaftem Auswuchten.
- Der Stromanschluss muss Einrichtungen zum Schutz vor Stromschlägen haben, die Maschine muss geerdet sein (Erdungsanschluss auf der Rückseite der Maschine).
- Beim Einbau der Leitspindel auf die Welle, zuerst Hauptwelle und Leitspindel mit Alkohol oder Waschbenzin reinigen, anschließend die Leitspindel auf die Hauptwelle setzen und mit dem Schraubenschlüssel befestigen.
- Beim Auswuchten von mittleren und kleinen Rädern, geeigneten Konus auswählen. Anschließend das Rad mit Konus und Mutter festziehen (Innenseite des Rades weist zum Gehäuse).
- Beim Auswuchten großer Räder zuerst die (saubere) passende Aufnahme auf der Hauptwelle montieren, anschließend das Rad mit dem passenden Konus festziehen.
- Beim Einsetzen großer, schwerer Räder die pneumatische Hubeinheit zur Unterstützung verwenden (modellabhängig, wenn vorhanden).
- Der Druckluftanschluss (Modellabhängig, wenn vorhanden) muss zumindest 0.8 bar bereitstellen (für den Druckluftschalter zum Heben oder Ablassen).
- Unbekannte Bezeichnungen bitte in der kurzen Einführung der Maschine und der Aufstellung des mitgelieferten Zubehörs

Hinweis

Setzen Sie das Rad behutsam auf die Gewindestange!

Hinweis

Nicht mit dem Mittelloch des Rades auf der Gewindestange hin- und herschieben, die Gewindestange kann auf Dauer dadurch beschädigt werden.

Transport und Verpackung

Wir versenden unsere Reifenwuchtmaschine in einer Kiste. Wenn die Kiste mit einem Kran angehoben werden soll, muss diese über 2 Hebegurte gesichert werden.

Lieferumfang:

- Zweiteilige Schutzhaube
- Haubenbügel
- Reifendienstzange
- Zentrier-Kegel (3 Stück)
- Kalibriergewicht 100g
- Welle
- Inbussschlüssel
- Messlehre
- Gewichtzange
- Schraubenpack für Schutzhaube
- Schnellspannmutter
- Drucktopf inkl. Gummischutz



Abb.5.1

Das Gesamtgewicht für eine Reifenwuchtmaschine beträgt 123 kg (Verpackungsgröße: L 78 x B 99 x H 106 cm).

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit und Unversehrtheit sofort bei der Anlieferung. Transportschäden müssen Sie unmittelbar auf den Lieferpapieren der anliefernden Spedition vermerken und sich vom Fahrer quittieren lassen. Denken Sie an den notwendigen Sicherheitsabstand beim Öffnen der Verpackungsbänder. Sorgen Sie dafür, dass keine Gegenstände aus der Verpackung herausfallen können. Sobald Sie die Verpackung entfernt haben, unterziehen Sie die Maschine einer Prüfung auf eventuelle Beschädigungen.

Das Verpackungsmaterial kann unter Umständen eine Gefahrenquelle bedeuten. Bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern auf und sorgen Sie auch dafür, dass Kinder sich niemals unbeaufsichtigt in der Nähe der Hebebühne aufhalten können.

Die Wuchtmaschine sollte wie in der Abbildung gezeigt mit einem geeigneten Gabelstapler transportiert werden.

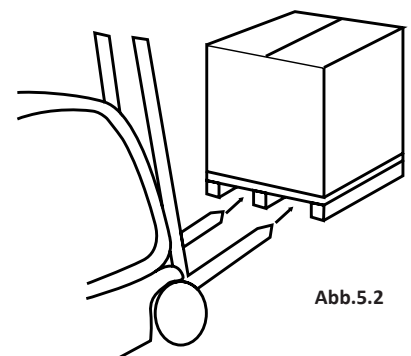


Abb.5.2

Technische Daten

Reifenwuchtmaschine Modelle RW16-MV, RW10, RW30, RW50

EIGENSCHAFTEN	RW16-MV	RW10	RW30	RW50
Felgenbreite:	1.5" bis 20" (20 - 508 mm)			1.5" bis 20" (20 - 508 mm)
Ø Felgen:	10" bis 24" (304 - 610 mm)			12" bis 24" (304 - 610 mm)
Radgewicht:	65 kg			65 kg
Ø Felgenmittelloch:	40-135 mm			40-135 mm
Messtoleranz	+/- 1 g			+/- 1 g
Messgeschwindigkeit	≤180rpm			≤180rpm
Messzeit	4-7 Sek.			4-7 Sek.
Antriebsspannung	110 V~/220 V~ (50Hz/60Hz)			110 V~/220 V~ (50Hz/60Hz)
Motorleistung	220V/≤250W			220V/≤250W
Geräuschpegel	<70 dB			<70 dB
Umdrehungsgeschwindigkeit:	200r/min			200r/min
Winkelgenauigkeit:	2,81 Grad			2,81 Grad
Länge/Breite/Höhe	1400 x 900 x 1700 mm			1400 x 900 x 1700 mm
Eigengewicht	118 kg			118 kg

Technische Daten

Reifenwuchtmaschine Modelle RW16-MV, RW10, RW30, RW50

Besonderheiten	RW16-MV	RW10	RW30	RW50
hoch aufgelöster LCD Display, der den Arbeitsprozess anzeigt			✓	
Automatische Dateneingabe der Felge durch elektrisches Messlineal			✓	
LED Display		✓		✓
Verschiedene Wuchtprogramme	✓	✓	✓	✓
Intelligente Selbst-Kalibration	✓	✓	✓	✓
Integrierte Fehler-Diagnose und Schutzfunktion	✓	✓	✓	✓
Selbstkalibrierung nicht notwendig	✓	✓	✓	✓
anwendbar für viele verschiedene Stahl- und Aluräder	✓	✓	✓	✓
verschiedene Wuchtprogramme für Kleben, Schlagen und versteckte Kleben der Gewichte	✓	✓	✓	✓
Pneumatische Rad Hebevorrichtung:				✓
Bremspedal für einfache Anbringung von Gewichten:				✓

Sicherheitseinrichtungen	RW16-MV	RW10	RW30	RW50
Not-Stop-Taste	✓	✓	✓	✓
Sicherheitskonstruktion des Radschutzbogens (Ausgleichgewichte können nicht herausgeschleudert werden)	✓	✓	✓	✓
Mikroschalter (Maschine kann nur in Betrieb genommen werden wenn Radschutzbogen gesenkt wurde)	✓	✓	✓	✓
Pneumatisches Abbremsen des Rades	✓	✓	✓	✓

Technische Daten

Reifenwuchtmaschine RW16-MV

WEITERE MERKMALE
1A Verarbeitungsqualität
Produktion nach ISO 9001
Ausgestattet mit elektr. Tastarm für Felgenabstand und Felgendurchmesser
Zielgenaues anbringen aller versteckten Klebegewichte mittels elektr. Tastarm.
Fußbremse zur Fixierung der Welle beim Radaufspannen oder Unwuchtausgleich.
Tastarm mit optischer/akustischer Bedienerführung.
TOP-Design u. robuste Technik
Wellendurchmesser 36mm für ein genaueres Wuchten
Radaufnahme 255mm zum besseren Wuchten von Breitreifen
Digitales Display 7,5 Zoll
Messvorgang autom. mit Radabbremmung
Verschiedene Programme wählbar Normal / Static / Alu1, Alu2, Alu3, Alu4 und AluS / Motorrad usw.
Integrierte Kalibrier- u. Selbstdiagnoseprogramme

Lieferumfang

Beim Erhalten der Lieferung sollten alle Teile auf Vollständigkeit und Schäden überprüft werden. Im Falle von Beschädigungen kontaktieren Sie unseren Kundenservice und nehmen Sie Kontakt zum Lieferanten auf.



Abb.6.1

RW16-MV und RW10

	Durchmesser	Durchmesser (innen)	Höhe	Gewicht
Konus				
Konus				
Konus				
Spindelwelle				
Schnellverschlussmutter				
Breitmessschieber				
Glocke				
Gewichtzange				

Installation und Aufbau

Prüfen Sie vor dem Aufbau:

- Der Boden muss ebenerdig sein
- Es muss ausreichend Raum zum Arbeiten um die Maschine vorhanden sein
- Aufschliesslich geeignetes Befestigungsmaterial verwenden (Dübel und Schrauben)

Befestigung der Schutzhaube

Verschrauben Sie das Rohr am Gehäuse und anschließend die Schutzschraube am Rohr (M10x65)

Befestigung der Gewindeachse an der Antriebswelle

Bringen Sie die Gewindeachse mittels einer Inbusschraube an der Antriebswelle an.

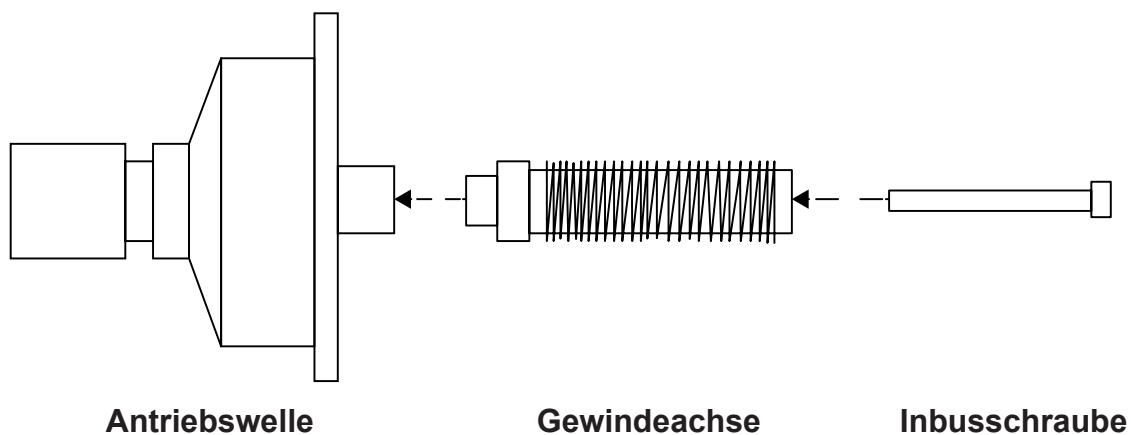


Abb.7.1

Installation und Aufbau

HINWEIS!

Fehlerhafte Montage führt zu Haftungs- und Gewährleistungsausschluss.

Aufstellen:

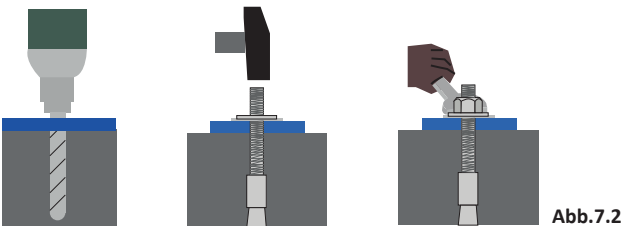
1. Heben Sie die Maschine von der Palette. Immer am Chassie anheben, niemals an der Spindelwelle oder Ähnliches. Dies könnte sonst zu Schäden an der Maschine führen.
2. Versichern Sie sich, dass die Maschine sicher auf den Auflagepunkten steht. Korrigieren Sie den Stand ggf. mit Unterlegscheiben

Befestigen:

3. Installieren Sie die Reifenwuchtmaschine auf einem glatten und ebenen Untergrund. Hierfür sind am Chassie Bohrlöcher vorhanden, um die Maschine bspw. mit Ankerschrauben am Boden zu fixieren. Eine Verankerung wird für den korrekten Betrieb der Maschine empfohlen.

HINWEIS!

- Die Maschine sollte mindestens 500 mm Abstand zur Wand haben um eine optimale Luftzirkulation zu gewährleisten.



Bohrtiefe, Durchmesser und Drehmoment des Dübel-Herstellers beachten.

HINWEIS!

Messfehler der Reifenwuchtmaschine können aufgrund von nicht korrekter Installation der Maschine entstehen. Achten Sie auf die richtigen Bodenverhältnisse und darauf, dass die Maschine absolut gerade steht!



Abb.7.3

Arbeitsumfeld

Temperatur +5 bis +50°C

Meeresspiegelhöhe < 4000 m

Luftfeuchtigkeit < 85%

Installation und Aufbau

Radschutzbogen montieren:

4. Lösen Sie die Schrauben um den Radschutzbogen richtig einzustellen. Bei geschlossenem Bogen muss der Reifen komplett abgedeckt sein. Bei geöffnetem Bogen muss der Reifen frei sein, so dass er problemlos entnommen werden kann.

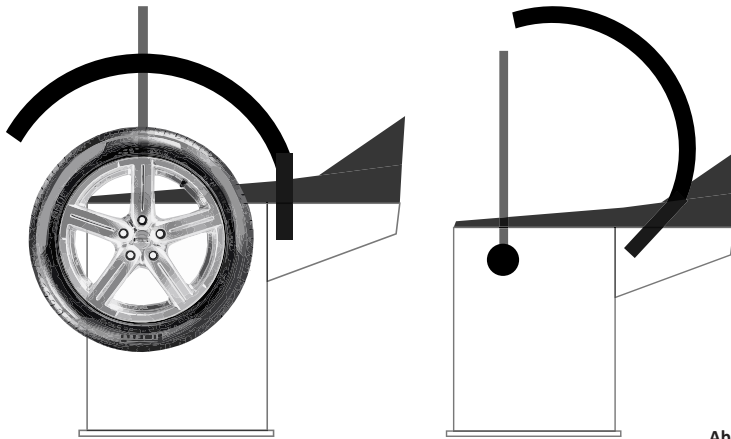


Abb.7.4

Elektrischer Anschluss:

HINWEIS!

Dieser Schritt darf ausschließlich von Fachpersonal ausgeführt werden. Dabei müssen allgemeine und örtliche Bestimmungen beachtet werden.

5. Das Hauptanschlusskabel muss mit einem Stecker versehen werden. Soll die Maschine direkt angeschlossen werden sollte der Leistungsschalter so gesichert werden, dass nur das Fachpersonal Zugang hat.

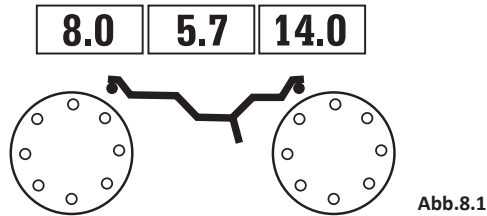
LCD Monitor befestigen (RW30):

6. Der Monitor wird mit vier M5 Schrauben an dem Befestigungs-Gelenk angebracht. Durch dieses werden die Kabel geführt und anschließend am Gehäuse angebracht. Nun wird der VGA-Stecker und der Kaltgeräte-Stecker mit dem Monitor verbunden.

Allgemeine Funktionsweise

Inbetriebnahme:

Schalten sie das Gerät ein. Die Maschine startet nun das interne Selbstdiagnose-programm. Sobald das Display die Werte 8.0 / 5.7 / 14.0 anzeigt, ist die Wuchtmaschine betriebsbereit.



Montieren eines Rades:

Bevor sie einen Reifen montieren, sollten sie alle vorhandenen Ausgleichsgewichte entfernen und das Rad säubern. Der Reifeninnendruck sollte dem Standard entsprechen. Außerdem sollten keine Verformungen an der Felge oder dem Montierungsloch vorliegen.

Es gibt 3 Möglichkeiten den Reifen aufzuspannen:

a: Fixieren sie den Reifen indem Sie die Felge mittels einem Konus von außen auf die Welle spannen. Geben sie anschließend die Fixierungsmanschette auf das Gewinde.



b: Wird der größte Konus verwendet, muss auch der Aufsatz für die Spannglocke verwendet werden. (Diese Möglichkeit wird nur bei Stahlfelgen empfohlen, da die Wahrscheinlichkeit von Spannfehlern steigt.)



c: Befestigen Sie zuerst die Spannfeder, dann den passenden Konus auf der Wuchtwellen. Anschließend kann die Felge mit einer Druckhaube auf die Welle gespannt werden.



Abb.8.2

ACHTUNG!

Setzen Sie das Rad behutsam auf die Gewindestange. (Nicht mit dem Mittelloch des Rades auf der Gewindestange hin- und herrutschen). Die Gewindestange kann dadurch auf Dauer beschädigt werden.

Allgemeine Funktionsweise

Radmontage mit Rückseitenkonus

Wenn der Reifen an der Vorderseite deutlich sichtbare Schäden aufweist, sollte der Konus von der Rückseite angebracht werden. Stellen Sie hierbei sicher, dass dieser sich passgenau und wackelfrei zwischen der Felgeninnenöffnung und der Welle befindet.

Diese Methode ist besonders für Stahlfelgen und einige dickere Alu-Legierungsfelgen geeignet.

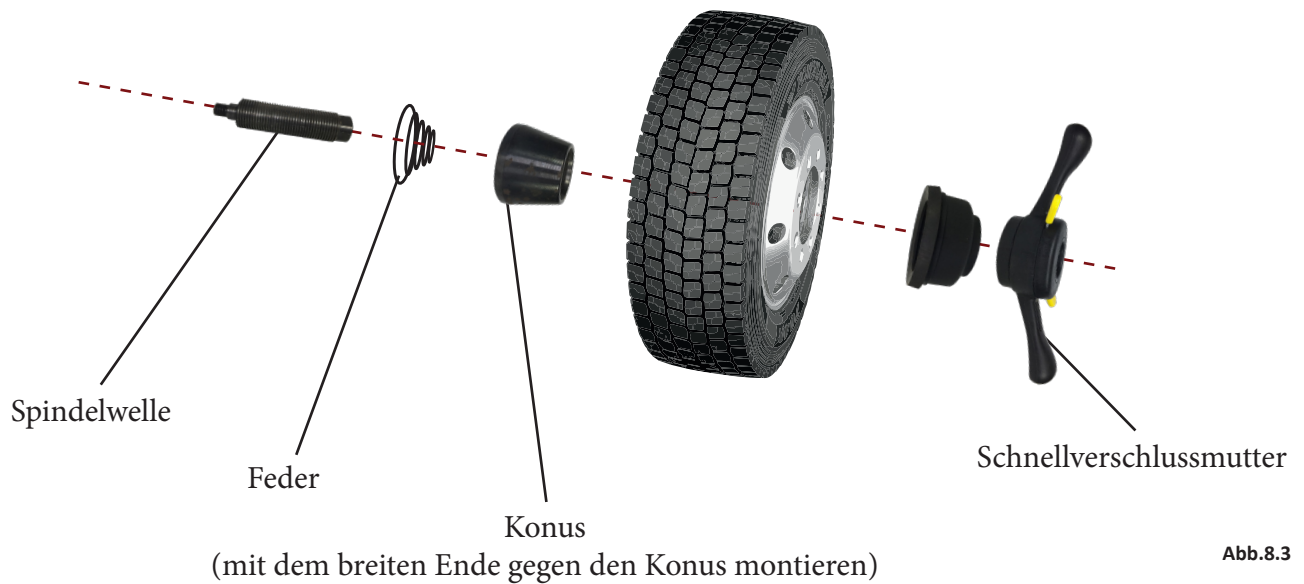


Abb.8.3

Radmontage mit Spezialkonus (optional)

Diese Methode empfiehlt sich besonders bei Rädern mit einem zentralen Innendurchmesser von weniger als 135 mm



Abb.8.4

HINWEIS

Setzen Sie das Rad behutsam auf die Gewindestange! Auf keinen Fall dürfen Sie mit dem Mittelloch des Rades auf der Gewindestange hin- und her rutschen. Die Gewindestange Schnellspannmutter wird auf Dauer dadurch beschädigt.

Allgemeine Funktionsweise

Eingabe der Reifengröße:

Ermitteln Sie jetzt mithilfe der Tastarme die Felgen- und die Reifenbreite und geben Sie die Zollgröße des Reifens ein. Zu guter Letzt messen Sie mit dem Messschieber den Abstand zwischen Felge und Wuchtmaschine. Das Rad ist jetzt bereit für den Wuchtvorgang (siehe nächster Abschnitt). Während des Wuchtens sollten Sie die Maschine nicht berühren, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

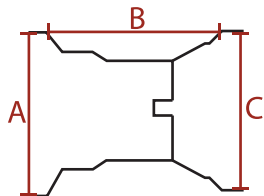


Abb.8.5

Auswuchtart auswählen:

Nach dem Einschalten ist der Dynamik-Modus ausgewählt. Weitere Modi können durch Betätigen der entsprechenden Taste gewählt werden. Mit CAR/TRUCK kann zwischen LKW und PKW Modus gewechselt werden.

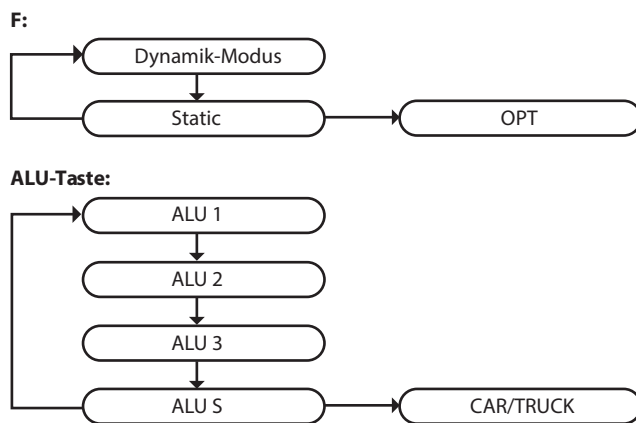


Abb.8.6

Allgemeine Funktionsweise

Eingabe der Reifendaten

Ziehen Sie das Seitenlineal aus und platzieren Sie seinen Kopf auf der Innenkante der Felge. Warten Sie, bis [---] in der linken Displayhälfte angezeigt wird. Bewegen Sie das Maßband nun in die Nullposition zurück. Der Abstandswert [a] (nur bei Modell RW30 automatisch ermittelt, sonst manuelle Eingabe) und der Durchmesser [d] werden nun im Display angezeigt.

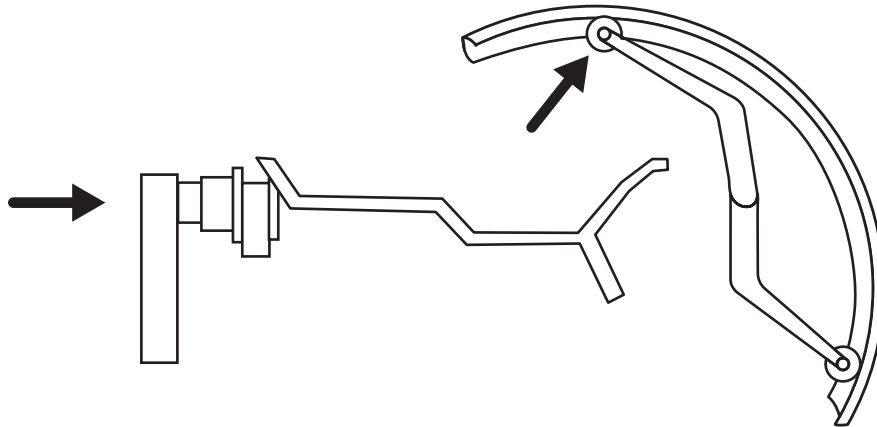


Abb.8.7

Bringen Sie die Maßbandspitze mit der Felge in Kontakt. Beides muss sich für mindestens 2 Sekunden berühren.

Eingabe des [b] Wertes

Benutzen Sie den Breitenmessschieber um den [b] Wert zu messen. Drücken Sie [↑] und [↓] um den Wert anzupassen.



Abb.8.8

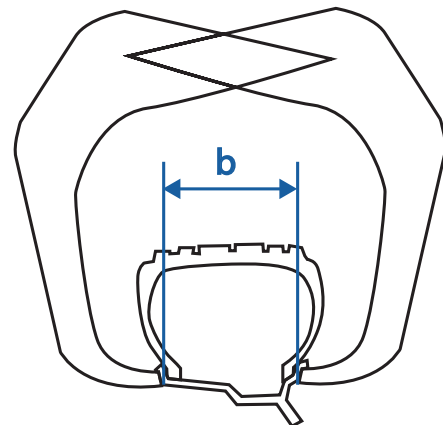


Abb.8.9

ACHTUNG!

Wenn die Werte auf dem Bedienfeld aufleuchten, ist die Wuchtmaschine nicht richtig kalibriert.

Allgemeine Funktionsweise

Wahl des Wuchtmodus

Drücken Sie die Taste [F], um zwischen dynamischer und statischer Wuchtung zu wechseln. Drücken Sie [F] für den [STA] Modus oder [ALU] für weitere Modi.

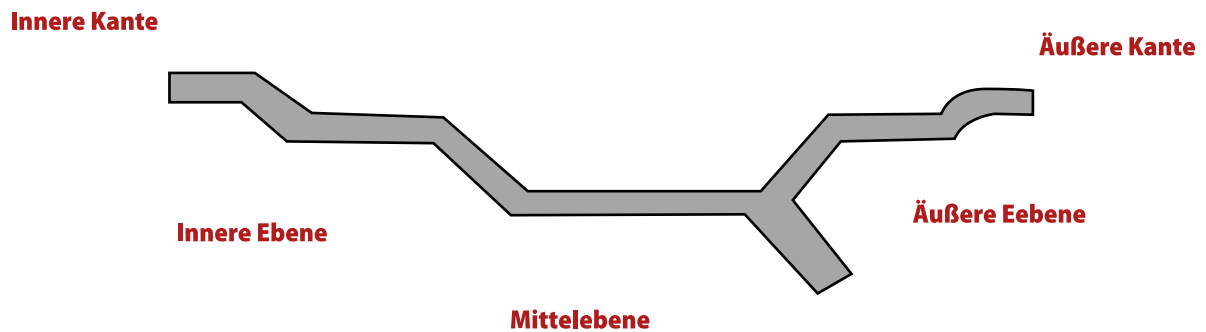


Abb.8.10

Je nachdem an welcher Position die Gewichte angebracht werden sollen, können verschiedene Wuchtmodi ausgewählt werden. Durch Drücken der Taste [F] können sie zwischen dynamischen und statischen Wuchten wählen.

Ungenauere Auswuchtung

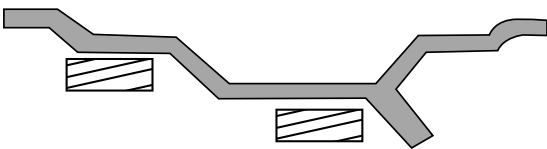
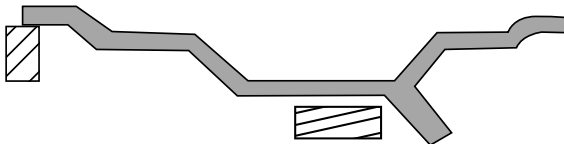
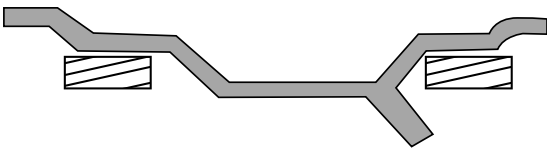
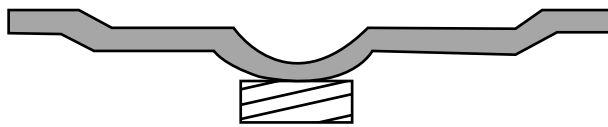
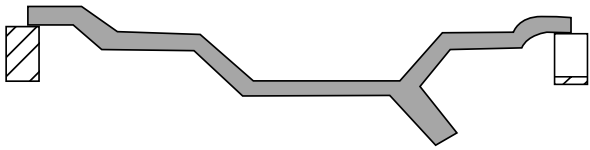
Bei falscher Montage des Rades auf dem Adapter kann es unter Umständen vorkommen, dass ein bereits ausgewuchtetes Rad beim Wiedereinsetzen in die Maschine nicht gewuchtet zu sein scheint. Während des erneuten Anbringens besitzt das Rad lediglich eine zur Wellenmittellinie veränderte Position, wodurch dieser Eindruck erzeugt wird. Dies ist keine Fehlfunktion der Maschinenanzeige.

Wird das Rad auf dem Adapter verschraubt so kann es zudem passieren, dass die zugehörigen Schrauben ungenügend angezogen wurden. Ziehen Sie die Schrauben daher stets über Kreuz fest und justieren Sie sie ggf. nach. Auch können die Löcher im Rad mit zu viel Spiel gebohrt worden sein. Räder mit Konusverriegelung können so Abweichungen bis zu 10g (4 oz) aufweisen. Diese Toleranzgrenze erhöht sich bei durch Schrauben oder Bolzen gesicherten Rädern sogar noch weiter.

Sollten Sie beim Anbringen des Rades am Fahrzeug nach wie vor eine Unwucht feststellen, so können auch die Bremstrommel des jeweiligen PKWs oder übermäßig große Felgenschraubenbohrungen die Ursache sein. Dann ist oft eine Rekalibrierung mit dem auf der Maschine befestigten Rad unumgänglich.

Allgemeine Funktionsweise

Weitere Wuchtmodi mittels [ALU]



DYN Modus (Schlaggewichte)

Zum Auswuchten von Rädern mit Standard Stahlfelgen oder Legierungsfelgen mit Hilfe der beigefügten Klebgewichte.

STA Modus (Klebegewicht)

Für statische Felgen oder Felgen, an denen nur ein Bleiblock befestigt werden kann (z.B. Motorradfelgen)

ALU 1 (Klebegewicht)

Für leichte Legierungsfelgen mit Hilfe von zwei Bleiblöcken, die an die Schulterstücke der Felge beidseitig angebracht werden.

ALU 2 (Schlag- und Klebegewicht)

Verwenden Sie diesen Modus, falls nicht klebefähige Gewichte genutzt werden. Diese werden dann an der Innenkante sowie der Innenfläche des Rades befestigt.

ALU S (Klebegewichte)

Verwenden Sie diesen Modus, falls nicht klebefähige Gewichte genutzt werden. Diese werden dann an der zentralen sowie inneren Fläche montiert.

Dieser Modus wird dann benutzt, wenn trotz erfolgreicher Wuchtung im [ALU 2] Modus weiterhin Unwuchten bestehen.

Abb.8.11

Übersicht der Krömer Reifenwuchtmaschinen

RW16-MV

HINWEIS!

Die Tasten dürfen nur mit den Fingern bedient werden. Keine Gegenstände wie Zangen oder Ausgleichgewichte verwenden.



Abb.9.1

A	zeigt innere Unwuchtwert
B	zeigt äußere Unwuchtwert
C	zeigt innere Unwuchtposition
D	zeigt äußere Unwuchtposition
E	zeigt Auswahl des Korrekturmodus
F	Abstands-Kalibrierung-Einstellungstaste
G	Breite-Kalibrierung-Einstellungstaste
H	Durchmesser-Kalibrierung-Einstellungstaste
I	Auswahl des Korrekturmodus
J	Einstellungstaste für einen Unwuchtwert <math>< 5g/0,035</math>
K	OPT-Auswahl
L	Selbstkalibrierungstaste
M	Wechseltaste: DYNAMISCH/STATISCH
N	NOT-AUS
O	Start

Übersicht der Krömer Reifenwuchtmaschinen

RW30

übersich + display

Abb.8.2

Übersicht der Krömer Reifenwuchtmaschinen

RW50

Abb.8.3

Hilfreiche Tastenkombinationen

	„a“ Abstandseinstellungen
	„b“ Breite Einstellung
	„d“ Durchmesser Einstellung
	Test-Taste, Test des Wuchtmaschinen Bedienfeldes
	Eingabe neue Werte
	ALU Dynamisch
	Zeigt Unwucht an (kleiner als 5g)
	Statische Dynamisch
	Optimieren des Zusammenspiels von Reifen und
+	Selbstkalibrierung
+ +	Unwucht-Angabe
+ +	Angabe Breite
+ +	Durchmesser-Angabe
	Programm Start
	NOT-AUS

Abb.10.1

Eingaben:

Durchmesser („d“): abzulesen vom Rad
Breite („b“): abzulesen von der Felge
Abstand („a“): Abstand zwischen Felge
und Maschine

Auswuchten:

- Schutz schließen
- START drücken
- Rad wird beschleunigt und gebremst
- Anzeigen 3 und 5 zeigen Unwuchtwerte an
- Anzeige 1 und 2 zeigt korrekte Winkelposition des Gegengewichtes an
- wenn Gewichte mit Abständen von 5g, ist eine Unwucht von bis zu 4g akzeptabel
- FINE drücken um die tatsächliche Unwucht anzuzeigen

Technischer Aufbau

Die Maschine besteht aus zwei Hauptkomponenten. Der Antriebswelle und der starren Welle, die ineinander gepresst am Gehäuse befestigt sind.

Die Recheneinheit besteht aus:

1. leistungsfähige CPU
2. Mainboard
3. hochauflösende Grafikkarte
4. Softtouch-Tastatur
5. LCD Bildschirm
6. Messlineale (elektronisch)
7. optoelektronischer Koppler (zur Positionsermittlung)
8. 2-Phasen-Asynchronmotor
9. Horizontaler und vertikaler Drucksensor

Die Abbildung zeigt die zusammenhängenden Faktoren

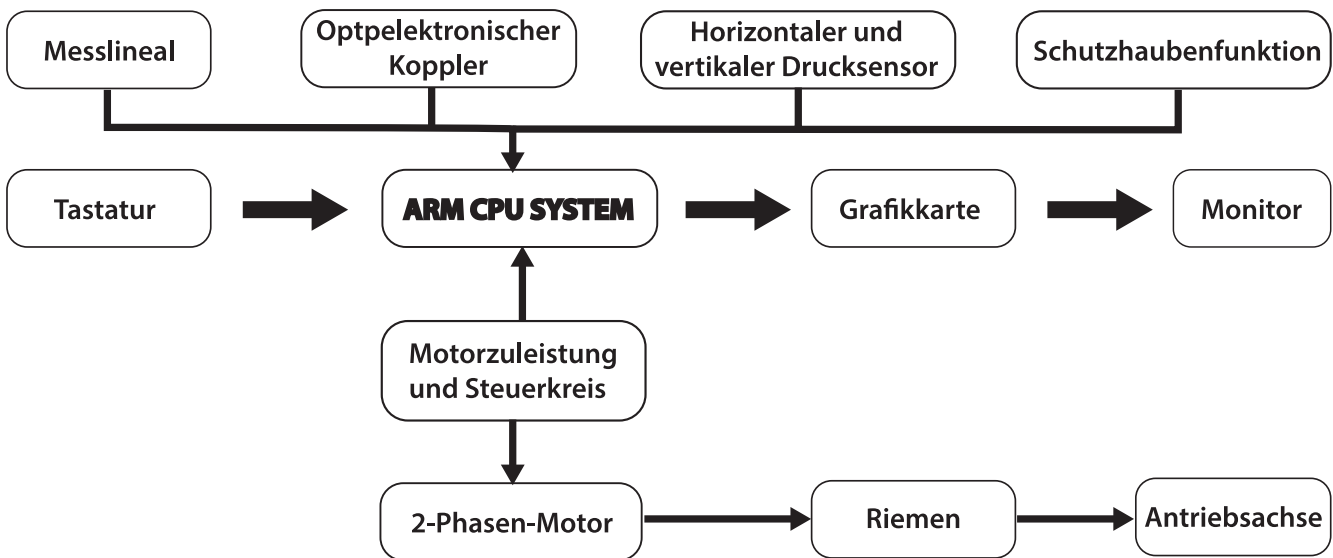


Abb.11.1

Vorsichtsmaßnahmen und Auswuchterfahrungen mit der RW50

Vorsichtsmaßnahmen

- Es muss darauf geachtet werden in welche Richtung (vorwärts/ rückwärts) das Rad gedreht werden muss um die korrekte Unwuchtposition zu finden.
- Beim Abnehmen des Rades ist darauf zu achten, dass es nicht auf die Hauptwelle fällt.
- Bremse erst betätigen, wenn Displayanzeige Werte anzeigt.

Auswuchterfahrungen

- Wenn Wert >50g: erst Auswuchtgewicht auf Seite mit höherer Gewichtsanzeige anbringen bis „00“ zu sehen ist, dann Gewicht auf anderer Seite anbringen (trifft dies nicht kann eine Selbst-Kalibrierung durchgeführt werden)

Optimierung der Unwucht

Korrekturgewicht Platzierung nach Wuchtprogrammen:

NORMAL: Klemmgewichte an Felgenrändern (Stahl- und leichte Alufelgen)

ALUS: Felgen mit außergewöhnlicher Form

ALU1: Klebegewichte an Felgenkante (leichte Alufelgen)

ALU2: versteckte Anbringung der Klebegewichte außen (Alufelgen)

ALU3: Innenseite: Klemmgewicht + Außenseite: versteckte Anbringung des Klebegewichts

STATIC: bei Motorrad-Rädern oder wenn Anbringung der Gewichte auf beiden Seiten nicht möglich

Optimierung der Unwucht

Durchführung zur Reduzierung des Gewichts:

1. OPT drücken
2. „r.S.“ sollte nun angezeigt werden
3. START drücken
4. erforderliche Felgenrotation im Display
5. Positionsmarkierung auf Reifen und Pflge (z.B. mit Kreide)
6. Reifen auf Felge um 180° drehen
7. Reifen+Felge wieder in vorherige Position bringen (180°)
8. START drücken
9. Rechte Anzeige: Mögliche Reduzierung der Unwucht in Prozent in Abhängigkeit vom Rad
Linke Anzeige: Statischer Unwuchtwert (in g) - kann durch Drehung des Reifens und der Felge verringert werden
10. Rad drehen, bis LED aufläuchten.
11. Position oben markieren (Rad+Felge)
12. STOP drücken um Unwucht-Optimierung zu beenden

Selbst-Kalibrierung

Die Maschine ist im Werk kalibriert worden. Sollte Zweifel bestehen oder die Maschine schon einige Jahre im Betrieb sein, ist eine Selbst-Kalibrierung notwendig.

ACHTUNG

Bei beschädigten Rädern, kann die Kalibrierung nicht korrekt erfolgen. Dies führt auch bei nachfolgenden Messungen zu falschen Ergebnissen.

Durchführung der Kalibrierung

1. Einschalten der Maschine
2. Truckmodus wählen (Z)
3. Sahlread aufspannen (18 Zoll)
4. Werte A, L und D eingeben
5. R + START gleichzeitig gedrückt halten bis CAL/CAL nicht mehr blinkt
6. Haube schließen
7. START drücken
8. Auf Bremsender Maschine warten
9. Haube öffnen
10. 100 g Gewicht auf Außenseite des Rads anbringen
11. Haube schließen
12. START drücken
13. Haube öffnen (Display: End CAL)
14. Entfernen des Gewichts
14. A↑ drücken

Einstellung der Maschine (RW16-MV, RW10, RW30, RW50)

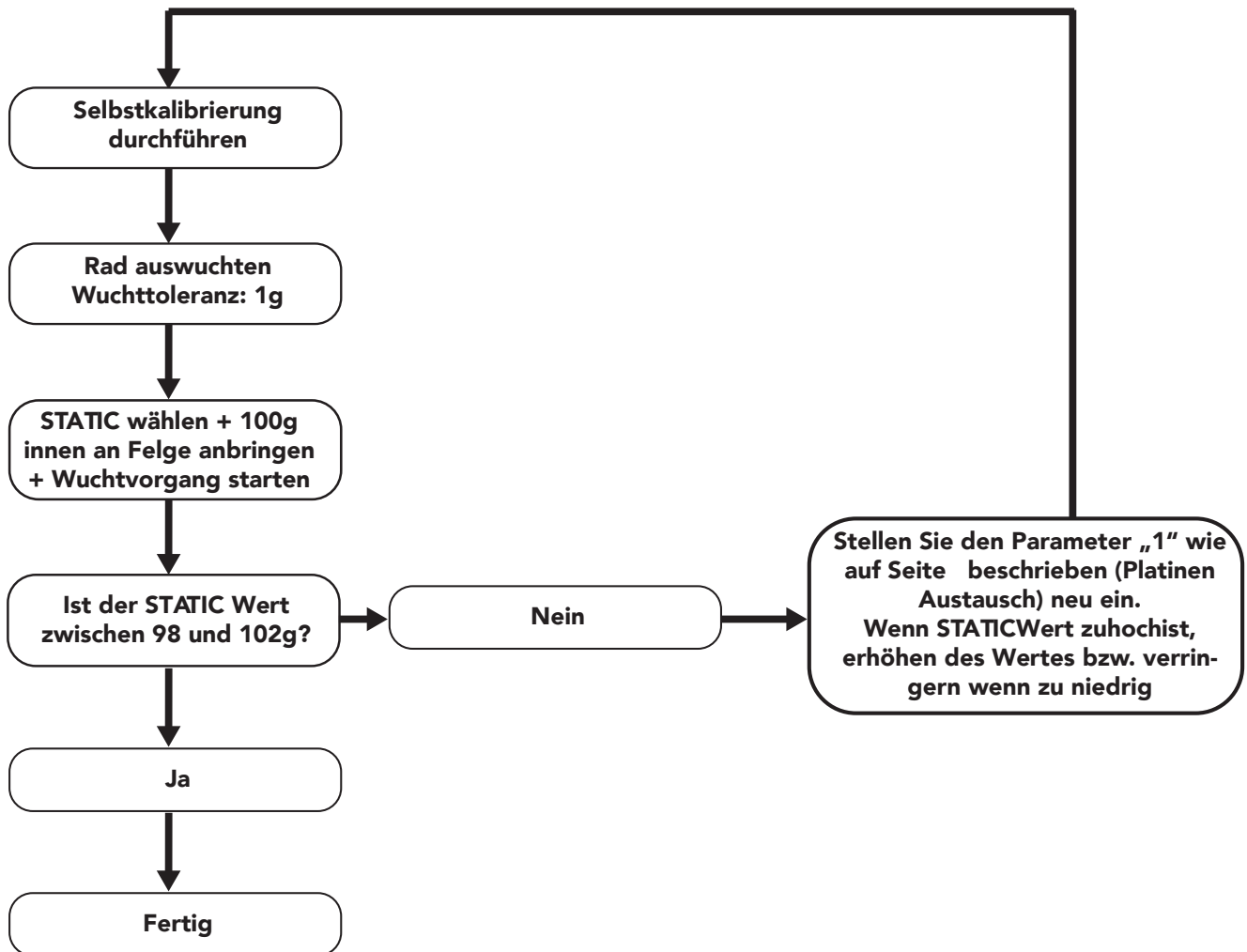


Abb.12.1

Einstellung der Maschine (nur RW30)

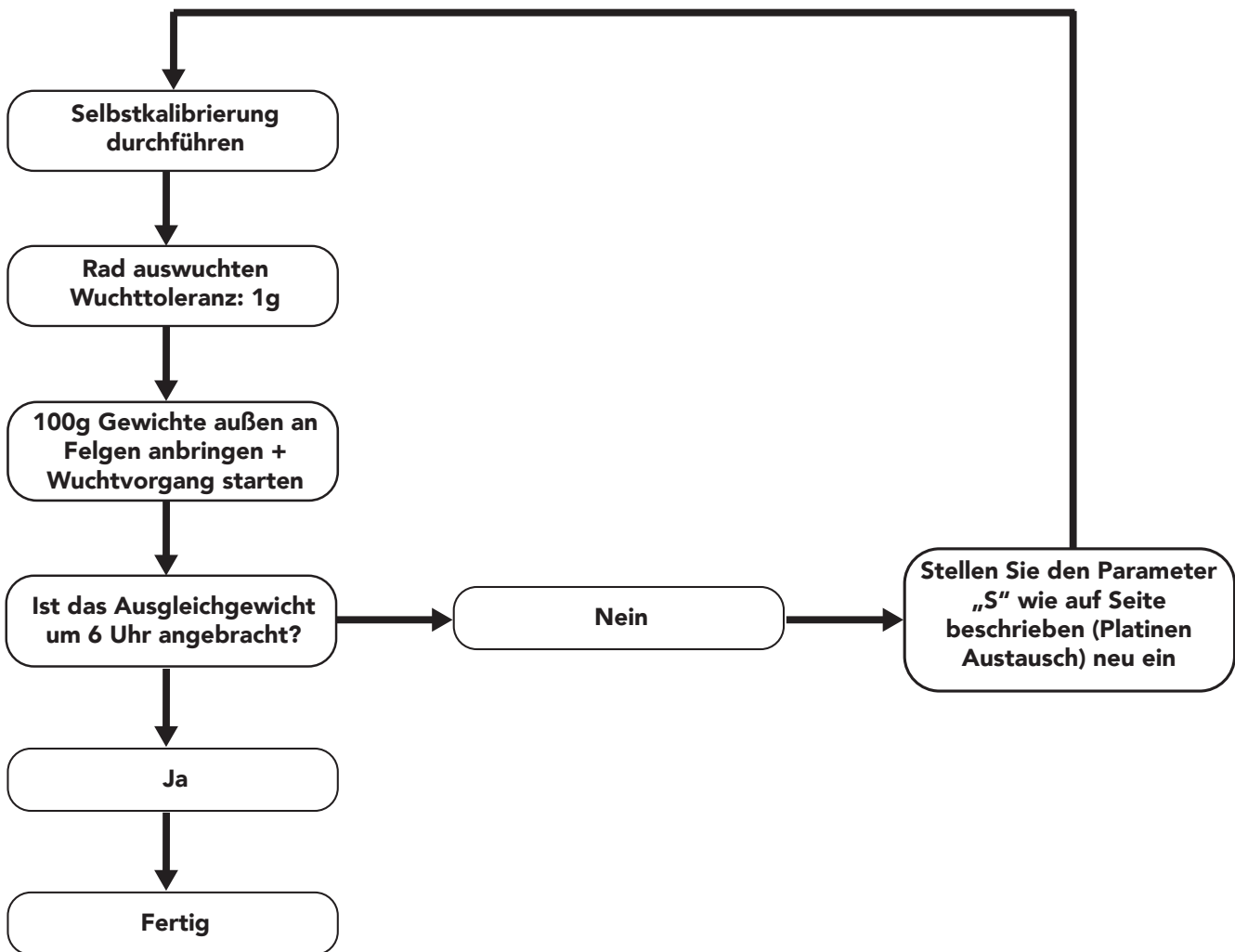


Abb.12.2

Schaltplan

RW16-MV und RW10

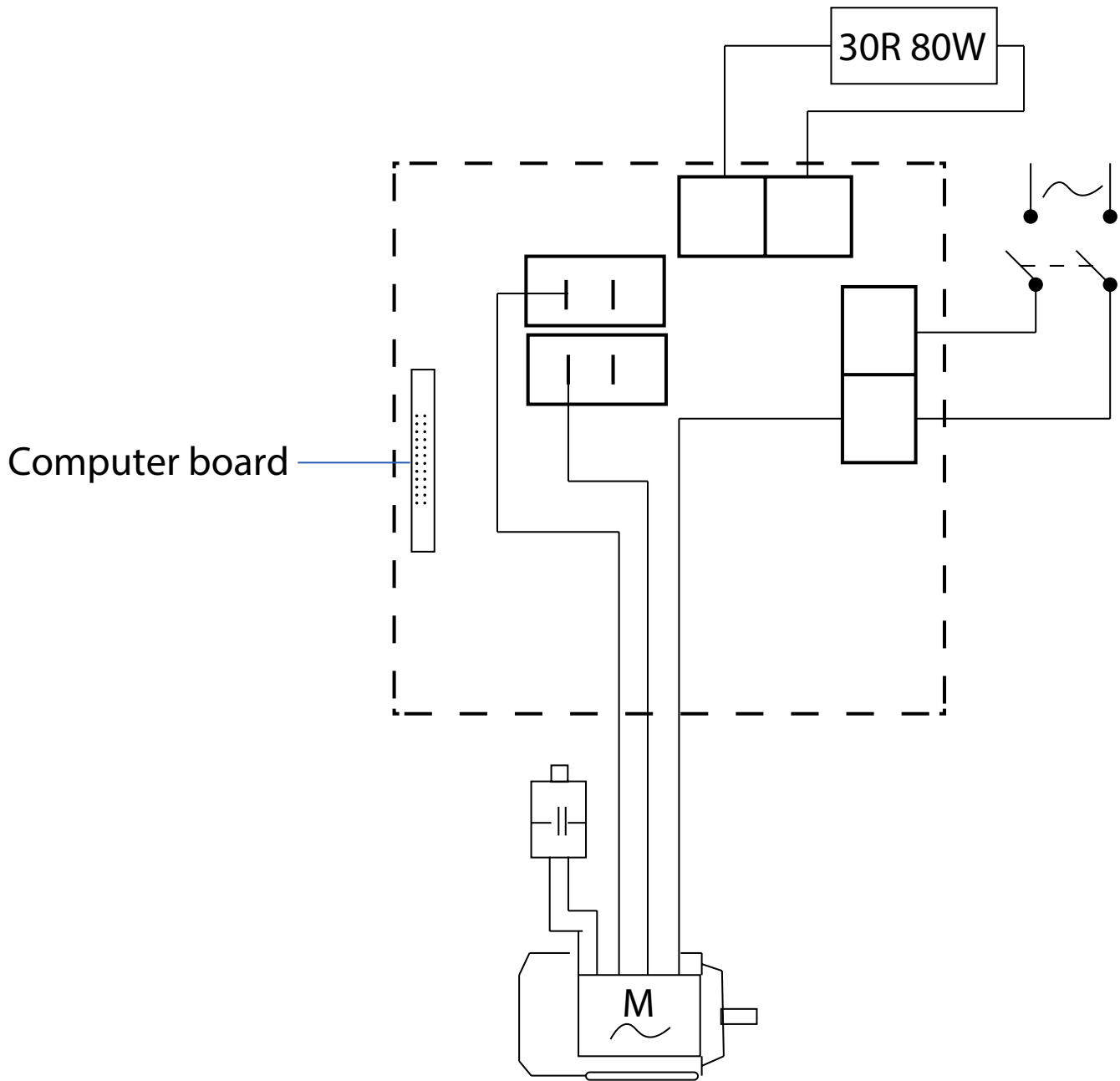


Abb.13.1

Schaltplan

RW30

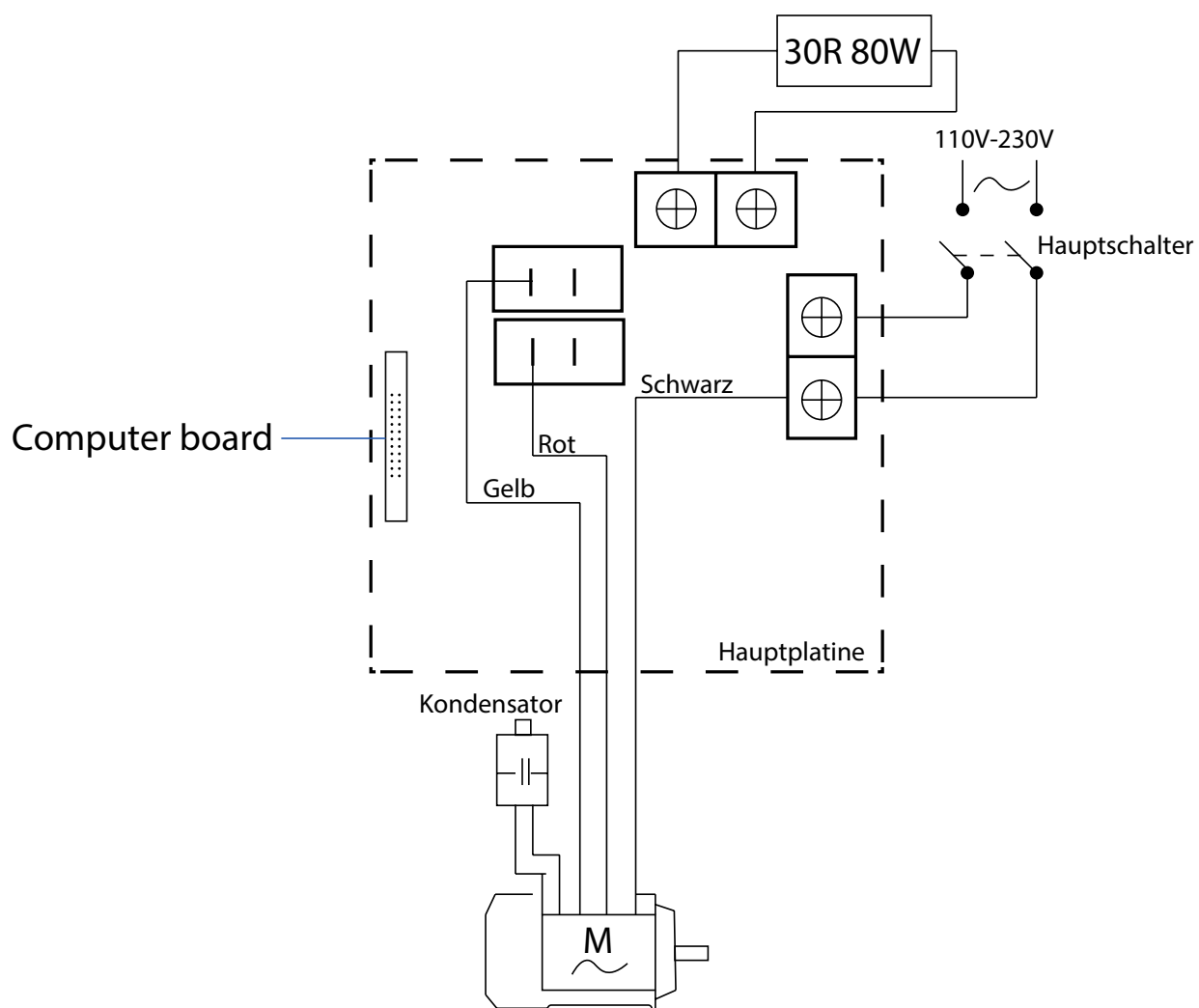


Abb.13.2

Schaltplan

RW50

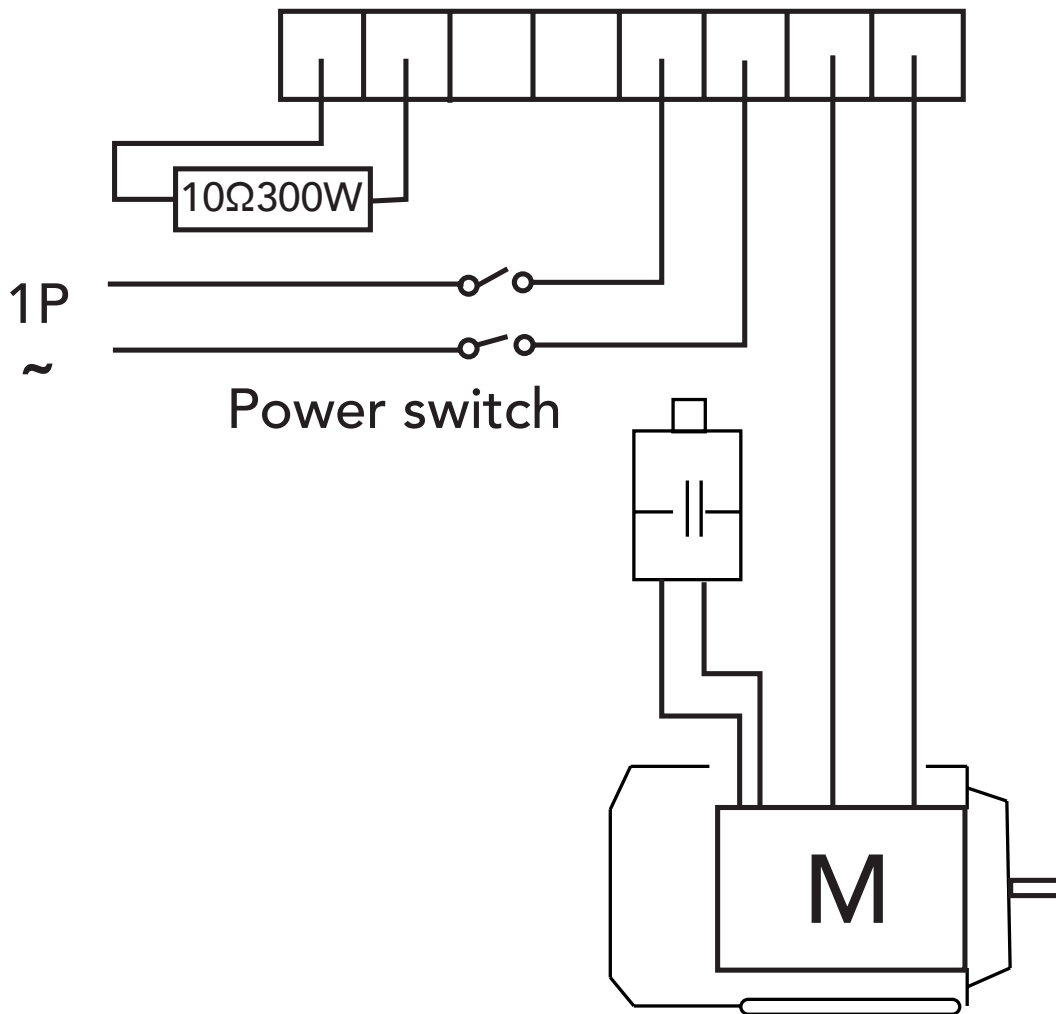


Abb.13.3

Explosionszeichnung RW10 und RW16-MV

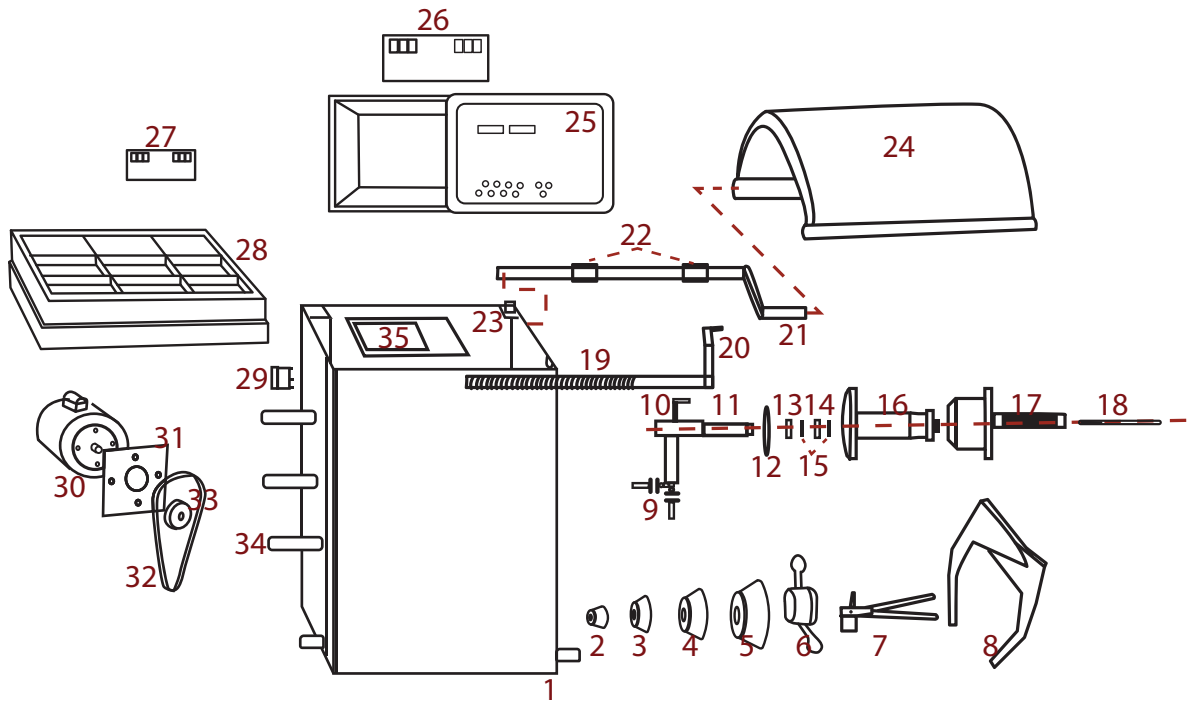


Abb.14.1

Teileverzeichnis

1	RGE0050	Maschinengehäuse		1
0102	RHS0067	Hauptschalter		1
0103	RWE0973	Druckluftwartungseinheit		1
0104	*	Elektrokabel mit Anschluss		1
0105	RKD0841	Kabeldurchführung		1
0106	RGA0051	Gehäuseabdeckung		1
0107	*	Innensechskantschraube	M6x16	3
0108	*	Innensechskantschraube	M8x25	3
0109	*	Federscheibe	M8	3
0110	*	Unterlegscheibe	M8	3
0111	RBR0019	Standrohr		1
0112	RKS0109	Wellrohr		1
0113	RKA0097	Hintere Abdeckung für die Anzeige		1
0114	*	Kreuz Rundkopfschraube	M4x12	4
0115	*	Unterlegscheibe	3	3
0116	RSP0160	Steuerplatine		1
0117	*	Senkkopfschraube	M3x20	4
0118-1	RSF0154	Steuerfolie		1
0118	RKA0099	Displayabdeckung mit Steuerfolie		1
0119	*	Kreuz- Rundkopfschraube	M4x12	1
0120	*	Unterlegscheibe	3	1
0121	*	Kreuz- Rundkopfschraube	M4x12	1
0122	RKA0916	Gehäuseabdeckung		1
0123	RAW1141	Abdeckung für Welle		1
0124	RSP0070	Hauptsteuerungsplatte		1
0124-1	RSP0165	Stromversorgungsplatine		1
0125	*	Unterlegscheibe	3	4
0126	*	Senkkopfschraube	M3x20	4
0127	RWS0113	Pneumatikventil		1
0127-1	RWS0219	Pneumatikventil Hubwagen		1
0128-0136	RMA0011	Alu-Messvorrichtung		1
0128	*	Kreuz -Rundkopfschraube	M4x12	1
0129	RKH0103	Kunststoffhülse für Messlehre		2
0130	*	Messlehre		1
0131	*	Innensechskantschraube	M4x16	1
0132	*	Messfinger		1
0133	*	Sicherungsring für Messarm		2
0134	RHM0066	Halterung für Messlehre		1
0135	*	Feder für Messlehre		1
0136	*	Anschlagscheibe		1

Teileverzeichnis

0200	RMH0122	Motorhalter		1
0201	*	Unterlegscheibe		4
0202	*	Innensechskantschraube	M10x30	4
0203	REM0119	Elektromotor		1
0204	*	Innensechskantschraube	M10x30	4
0205	*	Unterlegscheibe für Motor		4
0206	*	Feder für Riemenscheibe		1
0207	RRR1142	Riemenscheibe		1
32	RRR0196	Rippenriemen		1
18		Innensechskantschraube	M14x24	1
17	RGW0061	Gewindewelle		1
0211	RGW1144	Glocke mit Welle		1
14	RKL1143	Kugellager	6009	2
0213	*	Distanzscheibe		1
0214	*	Federscheibe		1
10	RRW1145	Rohr für Welle		1
0216	*	Innensechskantschraube	M6x20	4
0217	*	Federscheibe	6	4
0218	*	Unterlegscheibe	6	4
0219	*	Halter für Piezoaufnehmer		1
0220	*	Halter für Piezoaufnehmer		2
0221	*	Abdeckung für Piezoaufnehmer		2
9	RPA0028	Piezoaufnehmer		2
0223	*	Unterlegscheibe		1
0224	*	Außensechskantschraube	M10x35	1
0225	*	Unterlegscheibe	10	1
0226	*	Federscheibe	10	1
0227	RBB1146	Bremsbacken		2
0228	*	Zylinderbefestigungsbolzen		1
0229	RHB1147	Befestigung für Bremse		1
0230	RZB0992	Zylinder		1
0231	RZV1148	Zylinderverbindung		1
0232	*	Verbindungswelle		1
0233	RBS1149	Bremsstange		1
0234	*	Innensechskantschraube	M6x16	3
0235	*	Federscheibe	6	3
0236	*	Unterlegscheibe	6	3
0237	*	Halter		1
0238	RRR1150	Großes Riemenrad		1
0239	RZS1151	Zahnscheibe		1
0240	RHP1152	Halterung für Rotationsplatine		1
0241	RRP0137	Rotationsplatine		1

Teileverzeichnis

0301	RHS1153	Halter für Schutzbogen		1
21	RKB0209	Konischer Bolzen mit Gewinde (ATH 15xx)		2
0303	RIS2000	Innensechskantschraube	M10x90	2
0304	RNS1155	Nockenscheibe für Mikroschalter		1
0305	RMS0115	Mikroschalter		1
0306	RKH1154	Kunststoffhülse Schutzbogenwelle		1
0307	RBS1158	Begrenzung für Schutzbogen		1
0308	*	Schwingscheibe		1
0308-0309	RWS1156	Welle Schutzbogenmechanismus		1
0310	RHS1157	Hebel Schutzbogen		1
24	RSB0200	Schutzbogen		1
0401	*	Abdeckung		2
0402	*	Griff		1
0402-0403	RWH1169	Wagen		1
0404	RRS0134	Rad		8
0405	*	Schraube	M8x40	4
0406	*	Federscheibe	8	4
0407	*	Mutter	M8	4
0408	RLS0111	Fahrschiene		1
0409	RHG1159	Gestell		1
0410	RHS1160	Schere		1
0411	RWS1161	Welle		1
0412	RFS1162	Führung		2
0413	*	Federring	25	2
0414	RLG0110	Schere		1
0415	*	Außensechskantschraube	M8x40	4
0416	RWH1163	Welle		1
0417	FH1164	Führung		2
0418	*	Federring	25	2
0419	RVW1165	Verbindungswelle für Zylinder		2
0420	*	Federscheibe	12	2
0421	RZV1166	Zylinderverbindung		2
0422	RLZ0215	Zylinder		2
0423	RHG1167	Gestell		1
0424	RBZ1168	Bolzen für Zylinder		2
0425	*	Verschraubung		2
0426	*	Schraube	M8x40	4

Teileverzeichnis

0422-1	RZD0788	Zylinderdeckel mit Aussparung		1
0422-2	RDK0929	O-Ring 24x2.4		1
0422-3	*	Gewindestange		4
0422-4	*	Selbstsichernde Mutter	M6	4
0422-5	RKO1114	Kolben		1
0422-6	RDD1118	O-Ring	75x5.7	2
0422-7	RZD0790	Zylinderdeckel ohne Aussparung		1
0422-8	*	Selbstsichernde Mutter	M12	1
0422-9	*	Unterlegscheibe	12	1
0422-10	*	Unterlegscheibe	12	1
0422-11	RDR1138	O-Ring	16x2.4	1
0422-12	*	Zylinderrohr		1
0422-13	*	Kolbenstange		1
0422-14	RDK0675	Y-Ring	28x20x5	1
0422-15	RDR0961	O-Ring	70x2.65	1

Routinewartung

ACHTUNG

Vor Durchführung von Wartungsarbeiten Maschine immer vom Stromnetz trennen

Korrekte Flachriemenspannung einstellen:

1. Motorbefestigungsschrauben ein wenig lösen
2. Motor nach hinten schieben, bis Flachriemen gespannt ist
3. Motorschrauben festdrehen

Platinen-Austausch

1. Entfernen der Inbusschraube am Linealkopf
2. Abziehen des Linealkopfes
3. Entfernen der Kreuzschrauben (Vorder- und Rückseite)
4. Haube entfernen
5. Abziehen des Steckers auf der Platine
6. Entfernen der Muttern (4) und der Platine
7. Montieren der neuen Platine
8. Stecker wieder anbringen
9. Gleichzeitig F+C gedrückt halten bis CAL leuchtet und nicht mehr blinkt
10. A ↓, dann A ↑, dann F drücken
11. Linker Display: „DF“
12. B ↑ und B ↓ zum Einstellen des DF-Wertes
13. A ↑ drücken
14. Linker Display: „I+“
15. B ↑ und B ↓ zum Einstellen des I+-Wertes
16. A ↑ drücken
17. Linkes Display: „S“
18. B ↑ und B ↓ zum Einstellen des S-Wertes
19. A ↑ drücken bis im linken Display „a“ erscheint
20. Haube und Linealkopf wieder befestigen
21. 100 g Kalibrierung durchführen

HINWEIS!

Die Werte DF, I+ und S sind dem Schild an der Maschine zu entnehmen. Je nach Maschine können sie sich unterscheiden

Wartung für Nicht-Fachpersonal

HINWEIS

Vor Wartungsbeginn muss die Maschine vom Netz getrennt werden.

Einstellungen der Antriebsriemenspannung

1. Abdeckung abnehmen
2. Motorschrauben lösen
3. Motor so verschieben, dass richtige Riemenspannung hergestellt wird
4. Motorschrauben wieder anziehen
5. Riemenlauf überprüfen (darf nicht seitlich ablaufen)
6. Abdeckung montieren

Sicherung wechseln

1. Abdeckung abnehmen
2. Sicherung austauschen (Es dürfen nur Sicherungen mit den gleichen Werten verwendet werden.)
3. Abdeckung montieren

Austauschen der Piezoaufnehmer

Ein defekter Piezoaufnehmer kann Grund für Asynchronität und Kompensation sein.

1. Abdeckung abnehmen
2. Mutter A und B, Federringen, Unterlegscheiben abnehmen
3. Mutter C,D,E und die entsprechenden Teile lösen und entfernen
4. in richtiger Reihenfolge wieder zusammensetzen
5. Mutter E mit Schlüssel festziehen
6. Mutter C,D von Hand befestigen (auf korrekte Ausrichtung der Welle achten)
7. Federringe anbringen
8. Mutter A,B anziehen bis Federringe zusammengedrückt sind
9. Muttern eine halbe Umdrehung lockern (dadurch entsteht die richtige Vorspannung)
10. Piezoaufnehmer mit Silikon bepinseln

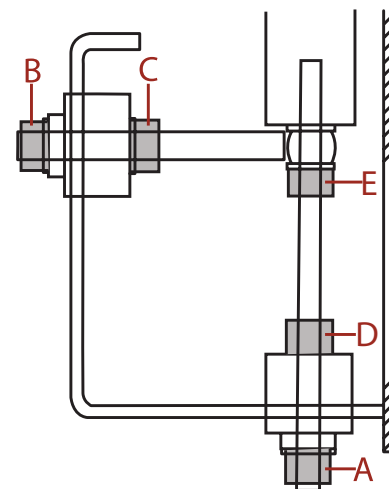


Abb.15.1

HINWEIS

Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, muss die Isolierung der Kristalle mindestens 50 MOhm betragen.

11. Abdeckung montieren
12. Selbstkalibrierung starten

Fehleranalyse

Diagnose der automatischen Fehleranzeige

Code	Bedeutung	Ursache	Lösung
ERR1	Hauptwelle dreht sich nicht mehr	1. Motorfehler 2. Positionssensor 3. Platine 4. CPU 5. Kabelverbindung	prüfen und wechseln
ERR2	weniger als 60U/min	1. Positionssensor 2. lockeres oder zu leichtes Rad 3. Motorfehler 4. lockerer Keilriemen 5. CPU	prüfen ggf. Rad befestigen Keilriemen acjustieren
ERR3	Werte sind falsch	zu große Unwucht	Kalibrieren, CPU prüfen
ERR4	falsche Drehrichtung der Hauptwelle	1. Positionssensor 2. CPU	prüfen und wechseln
ERR5	Schutzhaube	1. Kabelverbindung 2. CPU	prüfen und wechseln
ERR6	Kein Signal zum Sensor	1. Platine 2. CPU	prüfen und wechseln
ERR7	Speicher Data verloren	1. Fehlerhaft Kalibriert 2. CPU	prüfen und wechseln
ERR8	Speicherfehler der Kalibration	1. Gewicht vergessen 2. Platine 3. CPU 4. Drucksensor 5. Kabelverbindungen	Kalibrieren, prüfen und wechseln

Sonstige Fehler

Fehler	Ursache/Behebung
Unterschiedliche Wuchtergebnisse	-Wuchtmaschine ist nicht richtig am Boden befestigt -Fehlerhafte Kalibrierung -lockere Wuchtwelle -Piezoaufnehmer nicht fest -verdreckte oder verzogene Felge
Taster reagieren nicht	-Kabelverbindung defekt -Tasterplatine und Steuerplatine nicht verbunden
Motor/Elektrik	-Hauptschalter nicht richtig angeschlossen -Kontaktfehler -Hauptplatine defekt
unterschiedliche Auswuchtwerte	-Rad falsch auf Adapter montiert -Schraube wurde nicht nachgezogen

HINWEIS

Der Toleranzbereich liegt bei 10g wenn die Räder mit dem Konus befestigt wurden.

Declaration of EC Conformity EG-Konformitätserklärung



As a manufacturer, the company „KHG Krömer's Handelsgesellschaft mbH“ herewith declares its exclusive responsibility to guarantee that the machine named below

Die Firma KHG Krömer's Handelsgesellschaft mbH / Rosa-Luxemburg-Straße 34 / 03044 Cottbus erklärt hiermit, in alleiniger Verantwortung, dass die

Scissors Lift/ Scherenhebebühne **RW10, RW30, RW50, RW16-MV**

Serial Number/ Serien-Nummer:

was manufactured according to the safety and health regulations both in construction and design as standardized by the subsequent EC guidelines.

This document becomes void if the equipment is altered in any way that was not in advance communicated to the KHG as the manufacturer of the equipment. All products manufactured by KHG and labelled with the same model name and number comply with the approved prototyp.

in ihrer Konzeption und ihrer Bauart allen grundlegenden Anforderungen hinsichtlich Sicherheit und Unversehrtheit der Gesundheit allen hier genannten EG-Richtlinien in vollem Umfang entspricht. Diese Erklärung verliert automatisch dann ihre Gültigkeit, wenn Änderungen an der Anlage (Maschine) durchgeführt werden, die nicht im Vorfeld mit KHG Krömer's Handelsgesellschaft mbH abgestimmt wurden.

Model/Bezeichnung:
RW10, RW30, RW50, RW16-MV

EC Guidelines/EG-Richtlinien:
2006/42/EC für Maschinen

Type of Machine/Maschinentyp:
Wheel balancer/
Reifenwuchtmaschine

EN Standards/DIN EN-Normen:
EN 1493:2010 :
EN 60204-1:2006 + A1:2009

Operation Manager responsible for the creation of technical documentations: Lars Krömer

Bevollmächtigte Person zur Erstellung der technischen Dokumentation: Lars Krömer

Bevollmächtigter Unterzeichner:
Cottbus, den 02.07.2015

Lars Krömer
Dipl.-Kfm. Stellvertretender Werksleiter

KHG Krömer's Handelsgesellschaft mbH / Rosa-Luxemburg-Straße 34 / 03044 Cottbus

Tel.: +49 (0)355 869 501 87 / Fax: +49 (0)355 547 886 849

E-Mail: info@hebebuehnen-kroemer.de

Übergabeprotokoll

Die Hebebühne

mit der Seriennummer.....wurde am.....

bei der Firma.....in.....

aufgestellt, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen.

Nachfolgend aufgeführte Personen (Bediener) wurden nach Aufstellung der Hebebühne durch einen geschulten Monteur des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) in die Handhabung und Pflege des Hubgerätes eingewiesen.

Datum:	Name:	Unterschrift:
.....

Datum:	Name:	Unterschrift:
.....

Datum:	Name:	Unterschrift:
.....

Datum:	Name:	Unterschrift:
.....

Datum:	Name:	Unterschrift:
.....

Datum:	Name Sachkundiger:	Unterschrift Sachkundiger:
.....

Servicepartner:.....(Stempel)

BESTELLFORMULAR



KHG Krömer's Handelsgesellschaft mbH
Rosa-Luxemburg-Straße 34
03044 Cottbus

Tel.: +49 (0)355 869 501 87
Fax: +49 (0)355 547 886 849
info@hebebuehnen-kroemer.de

Kundennummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bestellnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Firma

Anschrift

PLZ

Ort

Telefon

Email

Lieferadresse (falls abweichend):

Anschrift

PLZ

Ort

Verbindliche Bestellung folgender Artikel:

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Menge	Preis

Wir bedanken uns für Ihre Bestellung

Auftragsannahme und Lieferung erfolgen gemäß unseren Ihnen bekannten Geschäftsbedingungen.

Datum

Unterschrift/Stempel

REKLAMATION



KHG Krömer's Handelsgesellschaft mbH
Rosa-Luxemburg-Straße 34
03044 Cottbus

Tel.: +49 (0)355 869 501 87
Fax: +49 (0)355 547 886 849
info@hebebuehnen-kroemer.de

Kundennummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bestellnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Firma

Anschrift

PLZ

Ort

Telefon

Email

Es müssen alle Daten und Fotos abgegeben werden, um die Reklamation zu beantragen.
Bei größeren Transportschäden die Ware bitte NICHT annehmen! Der Lieferant ist dann dazu verpflichtet die Ware wieder mitzunehmen. Andernfalls kann die Transportversicherung nicht geltend gemacht werden und Schäden können nicht reklamiert werden!

Lieferadresse (falls abweichend):

Anschrift

PLZ

Ort

Angaben zu defekten Artikeln:

Rechnungsdatum

Defekte Artikel (Artikelnummer/ Bezeichnung)

Montagefirma		Servicefirma	
Datum der Installation		Datum des letzten Services	

Genauere Beschreibung des Defektes:

Bitte fügen Sie folgende Fotos im Anhang hinzu! (nur dann Beantragung der Reklamation möglich)

- Foto vom Typschild mit Modell, Seriennummer, Baujahr, Leistung
- mind. 3 Fotos oder 1 Video worauf der Defekt eindeutig zu erkennen ist
- mind. 1 Foto worauf der ganze Artikel zu erkennen ist
- Kopie der Abnahmestelle einer Prüfstelle (nur für gewerbliche Kunden)

Datum

Unterschrift/Stempel

REKLAMATION



KHG Krömer's Handelsgesellschaft mbH
Rosa-Luxemburg-Straße 34
03044 Cottbus

Tel.: +49 (0)355 869 501 87
Fax: +49 (0)355 547 886 849
info@hebebuehnen-kroemer.de

Kundennummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bestellnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Firma

Anschrift

PLZ

Ort

Telefon

Email

Es müssen alle Daten und Fotos abgegeben werden, um die Reklamation zu beantragen.
Bei größeren Transportschäden die Ware bitte NICHT annehmen! Der Lieferant ist dann dazu verpflichtet die Ware wieder mitzunehmen. Andernfalls kann die Transportversicherung nicht geltend gemacht werden und Schäden können nicht reklamiert werden!

Lieferadresse (falls abweichend):

Anschrift

PLZ

Ort

Angaben zu defekten Artikeln:

Rechnungsdatum

Defekte Artikel (Artikelnummer/ Bezeichnung)

Montagefirma		Servicefirma	
Datum der Installation		Datum des letzten Services	

Genauere Beschreibung des Defektes:

Bitte fügen Sie folgende Fotos im Anhang hinzu! (nur dann Beantragung der Reklamation möglich)

- Foto vom Typschild mit Modell, Seriennummer, Baujahr, Leistung
- mind. 3 Fotos oder 1 Video worauf der Defekt eindeutig zu erkennen ist
- mind. 1 Foto worauf der ganze Artikel zu erkennen ist
- Kopie der Abnahmestelle einer Prüfstelle (nur für gewerbliche Kunden)

Datum

Unterschrift/Stempel

VORAUSSETZUNGEN FÜR WARENÜBERGABE

SELBSTABHOLUNG



KHG Krömer's Handelsgesellschaft mbH
Rosa-Luxemburg-Straße 34
03044 Cottbus

Tel.: +49 (0)355 869 501 87
Fax: +49 (0)355 547 886 849
info@hebebuehnen-kroemer.de

Es muss den Anweisungen des Personals unbedingt Folge geleistet werden.

Voraussetzung für die Warenübergabe:

- geeignetes Kraftfahrzeug mit Anhänger
- geeignetes Sicherungsmaterial (Haken, Zurrgurte, Warntafeln)

Hinweise:

Der Schwerpunkt der Ladung in Längs- und Querrichtung des Fahrzeugs sollte zentral und so tief wie möglich liegen, um eine Überschreitung der Achs- und Stützlast nicht zu überschreiten.

Das Gewicht von Ware und Anhänger darf das Eigengewicht des Fahrzeuges nicht überschreiten.
Ausnahme: Allradfahrzeuge dürfen 1,5 fache Gewicht laden.

Das Gesamtgewicht von Fahrzeug und Anhänger darf die höchstzulässige Achslast nicht überschreiten.

Die Kennzeichnung nach hinten ragender Ladung muss ab 1 Meter erfolgen (rote Warntafel)

Die Kennzeichnung über die Seiten ragender Ladung muss ab 40 cm erfolgen.

MONTAGEAUFTRAG



KHG Krömer's Handelsgesellschaft mbH
Rosa-Luxemburg-Straße 34
03044 Cottbus

Tel.: +49 (0)355 869 501 87
Fax: +49 (0)355 547 886 849
info@hebebuehnen-kroemer.de

Die nachstehenden Anforderungen sind vom Auftraggeber vor der Montage zu überprüfen:

Arbeitsplatz

Die Installation darf nicht neben folgenden Bereichen erfolgen: Waschanlage (Hochdruckreiniger), Lackierbetrieb, Lackieranlage, Werkbänke, Lösungsmittel oder Lacklager. Die Vorgaben bezüglich der Sicherheit am Arbeitsplatz müssen zwingend eingehalten werden.

Anschlüsse

Vom Auftraggeber ist am Ort der Installation ein 220V/380V, 50 Hz Drehstromanschluss und ein Druckluftanschluss (nur Scheren, 4-Säulen, Profi, Kurzhub,...) bereitzustellen. Ein Anschluss an die Steuerungseinheit kann von unten oder oben erfolgen.

Lade- und Transport Hilfen

Hilfskräfte und Geräte (z.B. Gabelstapler) müssen beim Abladen und bei der Montage der Hebebühne vor Ort vorhanden sein.

Prüflast

Ein Fahrzeug mit der höchsten zulässigen Gesamtmasse muss als Prüfgewicht gestellt werden.

Materialien

- | | |
|--------------------|--------------------------------------|
| -Hydrauliköl | -Schmiermittel |
| -Unterlegscheiben | -220/380V Stecker 3~+N+PE 400V, 50Hz |
| -Befestigungsanker | |

Fundamentbau

Das Fundament muss gemäß dem Fundamentbauplan beschaffen sein und von einem Statiker geprüft werden. Der Beton muss mindestens 25 Tage trocknen und der Güte DIN 1045:2001-07 entsprechen.

Weitere Vorbereitungen

Bitte übermitteln Sie mindestens ein Foto von dem Installationsort. Hierdurch kann sich der Monteur auf mögliche Schwierigkeiten einstellen und Mängel erkennen.

Entsorgung von Altstoffen

Der Auftraggeber ist für das korrekte Entsorgen von Altstoffen verantwortlich.

Schäden

Müssen Montagen aufgrund von Nichteinhaltung der Anforderungen oder Beschädigungen unterbrochen werden, wird die Leerzeit in Rechnung gestellt!

Arbeitszeit

Die Montagezeit beträgt in der Regel 8 bis 10 Stunden.

Kosten/Terminvergabe

Sobald unser Monteur auf dem Weg zu Ihnen ist fallen bereits Kosten für Anfahrt, Zeit und Übernachtung an (auch bei Absage oder Verschiebung).

Sollte es zum Defekt des Fahrzeugs, schlechte Verkehrs- und Witterungsverhältnisse oder Krankheit des Monteurs kommen fallen keine Kosten an und es wird ein Ersatztermin vereinbart.

MONTAGEAUFTRAG

Hiermit bestätigt der Auftraggeber, dass alle aufgeführten Anforderungen eingehalten wurden. Kommt es bei der Montage zu Problemen aufgrund Nichtbeachtung dieser müssen zusätzliche Kosten übernommen werden.

Checkliste:

- Arbeitsplatzüberprüfung
- Beleuchtung
- Bereitzustellende Versorgungsanschlüsse
- Bereitzustellende Lade- und Transporthilfen
- Bereitzustellende Prüflast
- Bereitzustellende Materialien (wenn nicht mitbestellt)
- Anforderungen an den Installationsort (Fundamentbau)
- Übermittlung von Fotos des Installationsortes

Kundennummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bestellnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Firma

Anschrift

PLZ

Ort

Telefon

Email

Aufstellungsort (falls abweichend):

Anschrift

PLZ

Ort

Maschinendaten

Produkt

Modellnummer

Seriennummer

Datum

Unterschrift/Stempel

Senden Sie diesen Auftrag per e-mail an Krömer Germany.

Liefer- und Zahlungsbedingungen

1. Allgemeines

Nachstehende Liefer- und Zahlungsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und künftigen Verträge, sofern sie nicht ausdrücklich abgeändert werden. Abweichenden Bedingungen widersprechen wir hiermit ausdrücklich. Die in Katalogen, Prospekten, Rundschreiben, Anzeigen, Abbildungen und Preislisten gemachten Angaben über Gewichte, Maße, Fassungsvermögen, Preis, Leistung und dergleichen sind nur Richtwerte. Sie werden verbindlich, wenn im Vertrag ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird. Von diesen Bedingungen abweichende Vereinbarungen sowie Nebenabreden sind nur dann verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden.

2. Angebote, Preise und Lieferfristen

Falls nicht anders vereinbart, verstehen sich unsere Preise ab Werk, bzw. ab Lager und in Euro. Besondere Bedingungen bei Anlieferung, Fracht, Montage, sowie Sonderwünsche zu Geräteveränderungen werden gesondert in Rechnung gestellt. In diesem Zusammenhang sei auch auf unsere Montage- und Aufbaubedingungen hingewiesen. Die vereinbarten Preise erhalten mit unserer Auftragsbestätigung Verbindlichkeit für beide Seiten. Rechnungen und Lieferscheine gelten als Auftragsbestätigungen. Die von uns genannten Liefertermine sind freibleibend. Ansprüche aus verspäteter Lieferung, gleich welcher Art, sind ausgeschlossen. Nimmt der Käufer die Ware nicht zum vereinbarten Liefertermin ab, gelten die Preise des Liefertages. Der Besteller ist zum Rücktritt vom Vertrag wegen Nichteinhaltung der Lieferfrist erst dann berechtigt, wenn er uns mittels eingeschriebenen Briefes eine angemessene Nachfrist gesetzt hat. Arbeitskämpfe (direkt oder indirekt), oder unvorhersehbare, außergewöhnliche Ereignisse, sowie hoheitliche Maßnahmen, Verkehrsstörungen, Störungen in der Energie- und Rohstoffversorgung, sowie ähnliche Ereignisse befreien uns für die Dauer der Auswirkungen oder im Falle der Unmöglichkeit von der Lieferpflicht. Dem Besteller stehen auch in einem solchen Fall keine Schadensersatzansprüche zu.

3. Versand

Wir wählen die nach unserem Ermessen günstigste Versandart. Der Versand erfolgt grundsätzlich unfrei und auf Gefahr des Bestellers. Die Verpackung kann zum Selbstkostenpreis berechnet werden. Die Entladung geht zu Lasten des Bestellers. Die Lieferung ist sofort nach Eingang auf Unversehrtheit zu überprüfen. Etwahige Schäden (auch an der Verpackung) sind zur Wahrung von Schadensersatzansprüchen auf dem Frachtbrief oder Lieferschein zu vermerken. Blechtafeln werden doppelt gelegt und in Spezialkartons verpackt. Ein Versand in glatten Tafeln ist aus versandtechnischen Gründen erst ab einer Menge von 25 Stück möglich.

4. Montage- und Aufbaubedingungen

Zum Montagetermin ist für folgende Arbeitsbedingungen zu sorgen: Der Aufstellungsort muß frei zugänglich, waagrecht und von der für die Verdübelung erforderlichen Beschaffenheit sein (Aushärtezeiten von Beton sind zu beachten). Ein elektrischer Anschluß (230 V & 400 V, 16 A) muß in maximal 25 m Entfernung vorhanden sein. Die bereitgestellten Anschlüsse müssen den geltenden Vorschriften entsprechen. Sollten die Arbeiten die Körperkraft des von uns gestellten Monteurs überfordern, müssen kurzfristig 2-3 geeignete Hilfskräfte oder entsprechendes Gerät zur Verfügung stehen. Bitte überprüfen Sie umgehend, ob und in welchem Umfang diese Anforderungen am Montageort vorliegen. Bei offenen Fragen bitte wir Sie, uns umgehend zu benachrichtigen, damit das Problem gelöst werden kann. Ware, Lieferung und Montage sind voneinander getrennte Vertragsteile. Alle eventuell notwendigen Genehmigungen sind vor dem Beginn der Arbeiten vom Bauherrn einzuholen. Fundamente, Balken, Decken, Wände usw. auf oder an denen die Anlagen montiert werden sollen, bedürfen einer Tragfähigkeitsprüfung. Diese Prüfungen hat der Besteller zu verantworten und zu veranlassen. Er trägt auch eventuelle Kosten dafür. Für Schäden, direkt oder indirekt, die aus der Nichtbeachtung dieses Hinweises entstehen, haften wir

Liefer- und Zahlungsbedingungen

1. Allgemeines

Nachstehende Liefer- und Zahlungsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und künftigen Verträge, sofern sie nicht ausdrücklich abgeändert werden. Abweichenden Bedingungen widersprechen wir hiermit ausdrücklich. Die in Katalogen, Prospekten, Rundschreiben, Anzeigen, Abbildungen und Preislisten gemachten Angaben über Gewichte, Maße, Fassungsvermögen, Preis, Leistung und dergleichen sind nur Richtwerte. Sie werden verbindlich, wenn im Vertrag ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird. Von diesen Bedingungen abweichende Vereinbarungen sowie Nebenabreden sind nur dann verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt werden.

2. Angebote, Preise und Lieferfristen

Falls nicht anders vereinbart, verstehen sich unsere Preise ab Werk, bzw. ab Lager und in Euro. Besondere Bedingungen bei Anlieferung, Fracht, Montage, sowie Sonderwünsche zu Geräteveränderungen werden gesondert in Rechnung gestellt. In diesem Zusammenhang sei auch auf unsere Montage- und Aufbaubedingungen hingewiesen. Die vereinbarten Preise erhalten mit unserer Auftragsbestätigung Verbindlichkeit für beide Seiten. Rechnungen und Lieferscheine gelten als Auftragsbestätigungen. Die von uns genannten Liefertermine sind freibleibend. Ansprüche aus verspäteter Lieferung, gleich welcher Art, sind ausgeschlossen. Nimmt der Käufer die Ware nicht zum vereinbarten Liefertermin ab, gelten die Preise des Liefertages. Der Besteller ist zum Rücktritt vom Vertrag wegen Nichteinhaltung der Lieferfrist erst dann berechtigt, wenn er uns mittels eingeschriebenen Briefes eine angemessene Nachfrist gesetzt hat. Arbeitskämpfe (direkt oder indirekt), oder unvorhersehbare, außergewöhnliche Ereignisse, sowie hoheitliche Maßnahmen, Verkehrsstörungen, Störungen in der Energie- und Rohstoffversorgung, sowie ähnliche Ereignisse befreien uns für die Dauer der Auswirkungen oder im Falle der Unmöglichkeit von der Lieferpflicht. Dem Besteller stehen auch in einem solchen Fall keine Schadensersatzansprüche zu.

3. Versand

Wir wählen die nach unserem Ermessen günstigste Versandart. Der Versand erfolgt grundsätzlich unfrei und auf Gefahr des Bestellers. Die Verpackung kann zum Selbstkostenpreis berechnet werden. Die Entladung geht zu Lasten des Bestellers. Die Lieferung ist sofort nach Eingang auf Unversehrtheit zu überprüfen. Etwahige Schäden (auch an der Verpackung) sind zur Wahrung von Schadensersatzansprüchen auf dem Frachtbrief oder Lieferschein zu vermerken. Blechtafeln werden doppelt gelegt und in Spezialkartons verpackt. Ein Versand in glatten Tafeln ist aus versandtechnischen Gründen erst ab einer Menge von 25 Stück möglich.

4. Montage- und Aufbaubedingungen

Zum Montagetermin ist für folgende Arbeitsbedingungen zu sorgen: Der Aufstellungsort muß frei zugänglich, waagrecht und von der für die Verdübelung erforderlichen Beschaffenheit sein (Aushärtezeiten von Beton sind zu beachten). Ein elektrischer Anschluß (230 V & 400 V, 16 A) muß in maximal 25 m Entfernung vorhanden sein. Die bereitgestellten Anschlüsse müssen den geltenden Vorschriften entsprechen. Sollten die Arbeiten die Körperkraft des von uns gestellten Monteurs überfordern, müssen kurzfristig 2-3 geeignete Hilfskräfte oder entsprechendes Gerät zur Verfügung stehen. Bitte überprüfen Sie umgehend, ob und in welchem Umfang diese Anforderungen am Montageort vorliegen. Bei offenen Fragen bitte wir Sie, uns umgehend zu benachrichtigen, damit das Problem gelöst werden kann. Ware, Lieferung und Montage sind voneinander getrennte Vertragsteile. Alle eventuell notwendigen Genehmigungen sind vor dem Beginn der Arbeiten vom Bauherrn einzuholen. Fundamente, Balken, Decken, Wände usw auf oder an denen die Anlagen montiert werden sollen, bedürfen einer Tragfähigkeitsprüfung. Diese Prüfungen hat der Besteller zu verantworten und zu veranlassen. Er trägt auch eventuelle Kosten dafür. Für Schäden, direkt oder indirekt, die aus der Nichtbeachtung dieses

Liefer- und Zahlungsbedingungen

Gewährleistungsdauer 6 Monate. Der Besteller ist verpflichtet, die Lieferung unverzüglich zu untersuchen und sämtliche Mängel umgehend, spätestens jedoch innerhalb von fünf Werktagen geltend zu machen. Bei fristgerechter, berechtigter Mängelrüge fehlerhafter Ware liefern wir nach unserer Wahl kostenlosen Ersatz oder bessern nach. Soweit dies nicht möglich ist, können wir nach unserer Wahl den Kaufpreis mindern, oder vom Vertrag zurücktreten. Schadensersatzansprüche können in einem solchen Fall nicht geltend gemacht werden. Folgeschäden sind generell ausgeschlossen. Zur Vornahme der uns notwendig erscheinenden Nachbesserung hat uns der Besteller nach vorheriger Abstimmung die erforderliche Zeit und Gelegenheit unendgeldlich zu geben. Die Gewährleistung erlischt, wenn die Ausbesserung oder Ersatzleistung durch eigenmächtige Nachbesserungen des Bestellers erschwert wurden. In jedem Fall erlischt die Garantie bei unsachgemäßer Verwendung, übermäßiger Beanspruchung, bei Verwendung nicht geeigneter Betriebsmittel, natürlicher Abnutzung und Nichtbeachtung der Betriebsanleitung und Wartungsvorschriften. Ausgeschlossen von der Gewährleistung sind Teile, die infolge ihrer Beschaffenheit und nach Art ihrer Verwendung einem vorzeitigen Verschleiß unterliegen, wie Dichtungen, Gummiteile.

Ketten, Tragseile und Steuerseile bei Hebebühnen und anderen Artikeln sind von der Garantie ausgenommen. Die in der ersten Betriebszeit notwendigen Nachstell- und Einstellarbeiten sind kein Garantiefall, sondern normale Abnutzung. Diese Probleme werden sich jedoch mit längerer Betriebszeit deutlich verringern. In den Bedienungsanleitungen der Geräte sind Einstellhinweise gegeben, so daß diese Arbeiten in Eigenregie durchgeführt werden können. Gleiches gilt für „Beschädigungen“ beim Aufbau durch uns. Leichte Lackschäden entstehen beim Aufrichten von Hebebühnensäulen immer. Auch notwendige Nacharbeiten hinterlassen immer Spuren. Diese Spuren fallen nach drei Tagen der Benutzung kaum noch auf. Es handelt sich bei unseren Artikeln um Werkzeug und nicht um Wohnungseinrichtungsgegenstände. Zur Beseitigung von Mängeln sind wir nicht verpflichtet, solange der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachgekommen ist. Zur Zurückhaltung oder Aufrechnung irgendwelcher Ansprüche ist der Besteller nicht berechtigt.

8. Eigentumsvorbehalt

Das Eigentum an dem Liefergegenstand behalten wir uns bis zum Eingang aller Zahlungen aus dem Liefervertrag einschließlich aller Nebenforderungen vor. Unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Waren dürfen im normalen Geschäftsverkehr nur dann veräußert werden, wenn sichergestellt ist, daß die Forderung aus dem Weiterverkauf an uns übergeht und der Eigentumsvorbehalt durch den Besteller an seinen Kunden weitergeleitet wird. Wir sind berechtigt, den Liefergegenstand auf Kosten des Bestellers gegen sämtliche Gefahren zu versichern, wenn der Besteller die Versicherung nicht nachweislich abgeschlossen hat. Verpfändung oder Sicherheitsübereignung von Seiten des Bestellers sind unzulässig. Tatsächliche oder rechtliche Zugriffe auf die Vorbehaltsware durch Dritte, sowie deren Beschädigung oder Abhandenkommen sind uns unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Im Falle der Pfändung sind uns der Pfändungsbeschuß und das Pfändungsprotokoll vorzulegen. Kosten für notwendige Interventionen hat uns der Besteller zu erstatten. Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes, sowie die Pfändung des Liefergegenstandes durch uns gelten nicht als Rücktritt vom Vertrag. Sollte der Besteller die Ware bis zu ihrer völligen Bezahlung weiterveräußern, so tritt er die aus dem Weiterverkauf entstandenen Forderungen im Vorhinein an uns ab. Trotz Abtretung ist der Besteller berechtigt, die abgetretenen Forderungen bis zum jederzeit möglichen Widerruf durch uns einzuziehen. Er ist verpflichtet, die eingezogenen Beträge gesondert aufzubewahren und sofort an uns abzuführen. Auf unser Verlangen ist der Besteller verpflichtet, die Abtretung dem Dritten mitzuteilen und uns die zur Geltendmachung unserer Ansprüche notwendigen Auskünfte und Unterlagen zu geben. Jede Be- und Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung der Vorbehaltsware erfolgt in unserem Auftrag, ohne daß uns hieraus

Liefer- und Zahlungsbedingungen

Verbindlichkeiten erwachsen. Der Besteller überträgt uns bereits jetzt bis zur Höhe des Wertes der verkauften Ware seine Eigentums- oder Miteigentumsrechte an den neuen Gegenständen und verwahrt diese mit kaufmännischer Sorgfalt für uns auf.

9. Datenspeicherung

Wir setzen Sie davon in Kenntnis, daß wir Ihre Daten, soweit geschäftsnotwendig und im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes zulässig, speichern und verarbeiten.

10. Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

Bestellung und Belieferung unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Erfüllungsort für beide Teile ist Berlin. Gerichtsstand ist Berlin.

11. Rückgaberecht im Versandhandel

Wir räumen allen Endverbrauchern ein 14-tägiges Rückgaberecht ein (entscheidend ist das Datum der Absendung). Dabei gehen die Versandkosten ab einem Warenwert von € 40,- zu unseren Lasten. Bitte senden Sie keine zurück. Wir lassen alle Sendungen bei Ihnen abholen. Wir schreiben alle wiederverkaufsfähigen Artikel wieder gut, und erstatten Ihnen den Kaufpreis per Überweisung auf ein Konto in Deutschland oder auf Ihr Kreditkartenkonto). Wiederverkaufsfähig sind alle unbenutzten, originalverpackten Artikel. Waren, die zerlegt angeliefert werden, dürfen zusammengebaut werden, müssen aber vor Rücksendung wieder zerlegt werden. Bitte achten Sie darauf, daß die Rücksendungen komplett sind (Kleinteile, Ersatzteilzeichnungen etc).

12. Warenrücksendungen

Rücksendungen können nur mit einem Duplikat unserer Rechnung oder unseres Lieferscheines bearbeitet werden. Bei Rücksendungen zur Gutschrift werden unbeschadet eines höheren Anspruches 10 % des Warenwertes als Bearbeitungskosten einbehalten. Unfreie Rücksendungen werden nicht angenommen.

13. Mindestbestellwert

Einzelhandel € 45,00, Großhandel € 100,00. Wird der Mindestbestellwert nicht erreicht, wird ein Mindermengenzuschlag erhoben.

14. Transportschäden

Trotz sorgfältiger Verpackung können Transportschäden bei allen Versandarten auftreten. Damit Sie in jedem Fall zufrieden gestellt werden, bitten wir Sie die nachstehenden Richtlinien einzuhalten. Bei Nichtbeachtung müssen wir die Ersatzlieferung leider berechnen. 1. Bei äußerlich sichtbaren Schäden darf der Empfang nicht quittiert werden. 2. Ist die Verpackung unbeschädigt, und werden die Schäden erst beim Auspacken festgestellt, muß der Schaden beim Frachtführer innerhalb von drei Tagen reklamiert werden. 3. Sämtliche Sendungen sollten im Beisein des Fahrers ausgepackt werden, weigert sich dieser zu warten, sollten Sie die Sendung nur unter Vorbehalt annehmen. 4. Im Schadenfall senden Sie uns bitte den Originalfrachtbrief, die Schadensaufnahme des Frachtführers, und eine Abtretungserklärung zu, damit wir den Schaden in Ihrem Auftrag geltend machen können. Die Ungültigkeit einzelner Bestimmungen aus diesen Bedingungen berührt nicht die Gültigkeit der ganzen, sondern ist vielmehr durch eine gültige zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck der ungültigen am nächsten kommt.

KHG Krömer's Handelsgesellschaft mbH / Rosa-Luxemburg-Straße 34 / 03044 Cottbus

Tel.: +49 (0)355 869 501 87 / Fax: +49 (0)355 547 886 849

E-Mail: info@hebebuehnen-kroemer.de

Allgemeine Geschäftsbedingung

§ 1. Geltungsbereich

1.1. Diese Geschäftsbedingungen der KHG Krömer´s Handelsgesellschaft mbH (nachfolgend „Verkäufer“) gelten für sämtliche Verträge, die der Kunde mit dem Verkäufer bezüglich der im Online-Shop des Verkäufers dargestellten Produkte und/oder Leistungen abschließt. Wenn nichts anderes vereinbart ist, wird hiermit der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen.

1.2. Kunden im Sinne der Ziffer 1.1 sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer. Dabei ist ein Verbraucher jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der nicht ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Ein Unternehmer ist hingegen jede natürliche oder juristische Person oder auch eine rechtsfähige Personengesellschaft, die das Rechtsgeschäft im Rahmen ihrer selbstständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit abschließt.

§ 2. Vertragsschluss

2.1. Die Produktdarstellungen, die der Verkäufer im Online-Shop zeigt, sind keine verbindlichen Angebote seitens des Verkäufers, sondern sie dienen der Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden.

2.2. Der Kunde hat folgende Möglichkeiten zur Abgabe seines Angebots: Telefonisch, schriftlich, via Fax oder E-Mail sowie über das im Online-Shop enthaltene Online-Bestellformular. Wählt er letztere Option, entspricht das Klicken auf den Button „Bestellung absenden“, das nach der Eingabe seiner persönlichen Daten im letzten Schritt des Bestellablaufs erfolgt, einem rechtlich bindenden Vertragsangebot hinsichtlich der im Warenkorb befindlichen Waren.

2.3. Die Auftragsbestätigung durch den Verkäufer kann in schriftlicher oder elektronisch übermittelter Form (per Brief, Fax oder E-Mail) oder in Form der Warenauslieferung binnen fünf Tagen erfolgen. Der Verkäufer hat das Recht, die Bestellung nicht anzunehmen.

2.4. In der Regel laufen die Kontaktaufnahme und die Bestellabwicklung via E-Mail und automatisierte Bestellabwicklung. Daher ist der Kunde verpflichtet, die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse auf ihre Richtigkeit zu überprüfen, damit er unter dieser Adresse die vom Verkäufer verschickten E-Mails empfangen kann. Besonders beim Einsatz von SPAM-Filtern muss der Kunde den Empfang der vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragter Dritten versandten E-Mails gewährleisten.

§ 3. Ausübung des Widerrufsrechts

Sie sind berechtigt, innerhalb von vierzehn Tagen den Vertrag zu widerrufen, ohne Gründe angeben zu müssen. Diese Widerrufsfrist von vierzehn Tagen beginnt an dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen beauftragter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Wollen Sie Ihr Widerrufsrecht ausüben, müssen Sie uns unter:

KHG Krömer´s Handelsgesellschaft mbH • Rosa-Luxemburg-Str. 34 • 03044 Cottbus • Tel: + 49 (0) 355 869 501 87 • Fax: + 49 (0) 355 547886849 • reklamation@remoerk.de

Allgemeine Geschäftsbedingung

KHG Krömer´s Handelsgesellschaft mbH • Rosa-Luxemburg-Str. 34 • 03044 Cottbus • Tel: + 49 (0) 355 869 501 87 • Fax: + 49 (0) 355 547886849 • reklamation@remoerk.de

darüber informieren, indem Sie eine eindeutige Erklärung über Ihre Entscheidung, den Vertrag zu widerrufen, formulieren und uns schriftlich oder elektronisch (also per Brief, Fax oder E-Mail) schicken.

Dazu können Sie das angehängte Muster-Widerrufsformular nutzen, Sie sind aber nicht dazu verpflichtet. Das Formular oder eine andere eindeutige Erklärung können Sie auch über unsere Website <http://www.hebebuehnen-kroemer.de> elektronisch ausfüllen und an uns senden. Sollten Sie diese Option nutzen, werden wir Ihnen im Anschluss eine Bestätigung über Ihren Widerrufseingang (bspw. per E-Mail) schicken. Um die Widerrufsfrist einzuhalten genügt es, die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abzusenden.

Folgen des Widerrufs

Bei Vertragswiderruf sind wir verpflichtet, Ihnen alle von Ihnen an uns geleisteten Zahlungen inklusive der Lieferkosten – ausgenommen zusätzliche Kosten, die daraus entstanden sind, dass Sie sich für eine andere Art der Lieferung als die, die wir anboten (günstigste Standardlieferung), entschieden haben – sofort innerhalb von höchstens vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Ihre Widerrufsmittelung bei uns einging, zurück zu erstatten. Das Zahlungsmittel für diese Rückerstattung ist identisch mit dem, welches Sie bei der ursprünglichen Transaktion verwendeten, es sei denn, es gibt eine eindeutige andere Vereinbarung mit Ihnen, keinesfalls werden wir Ihnen bezüglich dieser Rückzahlung Entgelte berechnen.

Die Waren werden von uns abgeholt. Sie müssen die unmittelbaren Rücksendungskosten für die Waren in Höhe von 299,- EUR für Privatkunden oder 499,- EUR für gewerbliche Kunden tragen. Sollten die Rücksendungskosten niedriger ausfallen, zahlen Sie nur diese Kosten, bei höheren Rücksendungskosten übernehmen wir die Differenz.

Für einen eventuellen Wertverlust der Waren kommen Sie nur auf, wenn dieser Wertverlust durch Ihr Verhalten im Rahmen eines zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht erforderlichen Umgangs zustande kam.

§ 4. Preise und Zahlungsbedingungen

4.1. Die vom Verkäufer angegebenen Preise sind Endpreise, d.h. sie beinhalten sämtliche Preisbestandteile, inklusive der gesetzlichen deutschen Umsatzsteuer. Sollten weitere Liefer- und Versandkosten anfallen, werden sie im jeweiligen Angebot bei der Produktdarstellung separat vermerkt.

4.2. Folgende Zahlungsmöglichkeiten werden seitens des Verkäufers für Lieferungen innerhalb Deutschlands angeboten, so die Produktdarstellung des Angebotes keine anderen Angaben enthält:

1. Vorkasse per Überweisung
2. Barzahlung bei Abholung
3. Kreditkarte (Mastercard/Visa) - Falls Sie mit Kreditkarte bezahlen, erheben wir eine Transaktionsgebühr in Höhe von 1.9%.
4. Sofort Überweisung - Falls Sie mit Sofort Überweisung bezahlen, erheben wir eine Transaktionsgebühr in Höhe von 0.95%.
5. PayPal - Falls Sie mit PayPal bezahlen, erheben wir eine Transaktionsgebühr in Höhe von 1.75%.

Allgemeine Geschäftsbedingung

4.3. Wenn beim jeweiligen Produkt ferner ein Versand ins Ausland angeboten wird, werden seitens des Verkäufers folgende Zahlungsmöglichkeiten angeboten, so die Produktdarstellung des Angebotes keine anderen Angaben enthält:

1. Vorkasse per Überweisung
2. Barzahlung bei Abholung

4.4. Bei Lieferungen in Länder außerhalb der Europäischen Union fallen gegebenenfalls weitere Kosten an, wie beispielsweise weitere Steuern und/oder Abgaben, etwa in Form von Zöllen.

4.5. Ist Vorkasse vereinbart, ist die Zahlung sofort nach Vertragsabschluss zu tätigen.

4.6. Bei Selbstabholung wird der Kunde seitens des Verkäufers zunächst per E-Mail darüber informiert, dass die von ihm bestellte Ware zur Abholung bereit steht. Nach Erhalt dieser E-Mail kann der Kunde die Ware nach Absprache mit dem Verkäufer abholen. In diesem Fall fallen keine Versandkosten an.

4.7. Nur wenn die Gegenforderung unbestritten, rechtskräftig festgestellt oder von dem Verkäufer anerkannt ist, hat der Kunde das Recht zur Aufrechnung.

4.8. Nur wenn es sich um Forderungen aus demselben Vertragsverhältnis handelt, kann der Kunde ein Zurückbehaltungsrecht ausüben.

§ 5. Liefer- und Versandbedingungen

5.1. Die Warenlieferung erfolgt regelmäßig auf dem Versandweg und an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift. Bei der Durchführung der Transaktion ist die in der Bestellabwicklung seitens Verkäufers angegebene Lieferanschrift maßgeblich.

5.2. Wenn eine Lieferung an den Kunden nicht möglich ist, sendet das beauftragte Transportunternehmen die Ware zurück an den Verkäufer, dabei hat der Kunde die Kosten für die erfolglose Anlieferung zu tragen. Dies gilt nicht, sollte der Kunde vorübergehend an der Annahme der angebotenen Leistung verhindert gewesen sein, es sei denn, dass der Verkäufer ihm die Leistung eine angebrachte Zeit vorher angekündigt hatte oder wenn der Kunde hierdurch sein Widerrufsrecht ausübt.

5.3. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware geht grundsätzlich mit der Übergabe an den Kunden oder eine empfangsberechtigte Person über. Ist der Kunde ein Unternehmer (dieser handelt in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit; § 14 BGB), geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Ware am Geschäftssitz des Verkäufers an eine geeignete Transportperson über.

Allgemeine Geschäftsbedingung

5.4. Einem Unternehmer gegenüber gelten alle vereinbarten Lieferfristen vorbehaltlich richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung in Fällen, in denen der Verkäufer ein konkretes Deckungsgeschäft abgeschlossen und die fehlende Verfügbarkeit nicht zu vertreten hat.

§ 6. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware des Verkäufers bleibt bis zur gänzlich abgewickelten Bezahlung im Eigentum des Verkäufers.

§ 7. Mängelhaftung

Liegt ein Mangel der Kaufsache vor, kommen die gesetzlichen Vorschriften zur Anwendung. Hiervon abweichend gilt:

7.1. Für Unternehmer

- ein unwesentlicher Mangel begründet prinzipiell keine Mängelansprüche,
- hat der Verkäufer die Wahl der Art und Weise der Nacherfüllung,
- bei neuen Waren beträgt die Verjährungsfrist für Mängel ein Jahr ab Gefahrübergang.
- bei gebrauchten Waren sind die Rechte und Ansprüche wegen Mängeln grundsätzlich ausgeschlossen.
- die Verjährung beginnt nicht erneut, wenn im Rahmen der Mängelhaftung eine Ersatzlieferung erfolgt.

7.2. Für Verbraucher beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche

- zwei Jahre ab Ablieferung der Ware an den Kunden bei neuen Waren.
- ein Jahr ab Ablieferung der Ware an den Kunden, mit der Einschränkung der Ziffer 7.3. bei gebrauchten Waren.

7.3. Für Unternehmer und Verbraucher gilt, die vorstehenden Haftungs- und Verjährungsfristbeschränkungen in Ziffer 7.1 und Ziffer 7.2 beziehen sich nicht auf Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche, die der Käufer nach den gesetzlichen Vorschriften wegen Mängeln nach Maßgabe der Ziffer 8 geltend machen kann.

7.4. Darüber hinaus gilt für Unternehmer: Die gesetzlichen Verjährungsfristen für den Rücktrittsanspruch bleiben nach § 478 BGB unberührt. Dasselbe gilt für Unternehmer und Verbraucher bei vorsätzlicher Pflichtverletzung und arglistigem Verschweigen eines Mangels.

7.5. Wenn der Kunde Kaufmann i.S.d. § 1 HGB ist, trifft ihn die kaufmännische Untersuchungs- und Rügepflicht gemäß § 377 HGB. Falls der Kunde die dort geregelten Anzeigepflichten unterlässt, gilt die Ware als genehmigt.

7.6. Ist der Kunde Verbraucher, sollte er angelieferte Waren mit offensichtlichen Transportschäden bei dem Zusteller reklamieren und hiervon den Verkäufer in Kenntnis zu setzen. Wenn der Kunde das nicht tut, hat dies keinerlei Auswirkungen auf seine gesetzlichen oder vertraglichen Mängelansprüche.

Allgemeine Geschäftsbedingung

7.7. Nach erfolgter Nacherfüllung im Wege der Ersatzlieferung ist der Kunde dazu verpflichtet, die zuerst gelieferte Ware innerhalb von 30 Tagen an den Verkäufer auf dessen Kosten zurückzuschicken. Die Rücksendung der mangelhaften Ware muss nach den gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen.

§ 8. Haftung

8.1. Der Verkäufer haftet aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, bei Arglist und Garantieverprechen und wenn die Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften, wie beispielsweise dem Produkthaftungsgesetz, erfolgt.

8.2. Zudem haftet der Verkäufer gleich aus welchem Rechtsgrund folgendermaßen:

8.2.1. Wenn der Verkäufer fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht (die sog. Kardinalpflicht) verletzt hat, ist die Ersatzpflicht für Sachschäden auf den vorhersehbaren, typischerweise entstehenden Durchschnittsschaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, die der Vertrag dem Verkäufer nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

8.2.2. Falls der Verkäufer fahrlässig eine unwesentliche Vertragspflicht verletzt hat, ist die Ersatzpflicht auf den Auftragswert beschränkt.

§ 9. Anwendbares Recht

9.1. Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insofern, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

9.2. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Verkäufers. Gleiches gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder der EU hat oder der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. Hiervon unberührt bleibt die Befugnis, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen.

9.3. Die Vertragssprache ist Deutsch.

Kundeninformation

§ 1. Informationen zur Identität des Verkäufers

KHG Krömer´s Handelsgesellschaft mbh., Rosa-Luxemburg-Str. 34, 03044 Cottbus, GF: Lars Krömer

§ 2. Informationen zu den wesentlichen Merkmalen der Ware oder Dienstleistung

Die zentralen Merkmale der Ware oder Dienstleistung ergeben sich aus der jeweiligen vom Verkäufer ausgewiesenen Produktbeschreibung.

§ 3. Informationen zum Zustandekommen des Vertrages

Nach Maßgabe der Ziffer 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verkäufers (siehe oben) erfolgt das Zustandekommen des Vertrages.

§ 4. Informationen zu Zahlung und Lieferung

Die Zahlung erfolgt nach Maßgabe der Ziffer 4, die Lieferung nach Maßgabe der Ziffer 6 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verkäufers (siehe oben) Die Zahlung erfolgt nach Maßgabe der Ziffer 4 und die Lieferung nach Maßgabe der Ziffer 6 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verkäufers (siehe oben)

§ 5. Informationen über die technischen Schritte, die zum Vertragsschluss führen

Der Vertragsschluss erfolgt durch Angebot und Annahme.

5.1. Wenn der Kunde für seine Bestellung das Online-Bestellformular des Verkäufers nutzt, gibt er sein Angebot wie folgt ab:

5.1.1. Auf der Warenangebotsseite des Verkäufers klickt der Kunde im ersten Schritt auf den Button „In den Warenkorb legen“. Dann öffnet sich eine neue Seite, die den Inhalt des Warenkorbs anzeigt.

5.1.2. Nun klickt der Kunde direkt oder nachdem er weitere Waren in den virtuellen Warenkorb gelegt hat, im zweiten Schritt auf das Feld „zur Kasse“. War der Kunde noch nicht registriert und eingeloggt, öffnet sich danach eine neue Seite. Auf dieser muss der Kunde sich in einem Zwischenschritt entweder neu registrieren und damit ein Kundenkonto eröffnen, sich für eine Gastbestellung registrieren oder sich anmelden, wenn er bereits als Kunde registriert ist. Ist er bereits als Kunde registriert, füllt er die Felder „Ihre E-Mail Adresse“ und „Ihr Passwort“ aus und klickt anschließend auf den Button „Anmelden“. Wenn er noch nicht als Kunde registriert ist, klickt er auf den Button „Jetzt registrieren“. Dann wählt er durch Anklicken aus, ob er ein Kundenkonto eröffnen oder nur eine Gastbestellung durchführen möchte. Danach füllt er das Formular aus und klickt auf den Button „Weiter“. Anschließend öffnet sich sodann eine neue Seite, welche die Rechnungsadresse und die Lieferadresse anzeigt und die Möglichkeit einräumt, die Adressen abzuändern oder weitere Adressen hinzuzufügen.

Kundeninformation

5.1.3. Nun klickt der Kunde direkt oder nach dem Bearbeiten oder Hinzufügen von Adressen, im nächsten Schritt auf den Button „Weiter“.

5.1.4. Es öffnet sich eine neue Seite, auf dieser kann der Kunde im vierten Schritt die von ihm gewünschte Zahlungsart durch Anklicken auswählen.

5.1.5. Im fünften Schritt klickt der Kunde auf den Button „Weiter“. Es öffnet sich sodann eine neue Seite, welche die Angaben der Bestellung zusammenfasst.

5.1.6. Im sechsten Schritt setzt der Kunde durch einen Mausklick ein Häkchen bei „Hiermit akzeptiere ich die Datenschutzbestimmungen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen und bestätige folgende Widerrufsbelehrung gelesen zu haben“.

5.1.7. Im siebten Schritt klickt der Kunde auf den Button „Bestellung absenden“.

5.2. Die Annahme durch den Verkäufer erfolgt nach Maßgabe der Ziffer 2.3 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verkäufers (siehe oben).

§ 6. Informationen zur Speicherung des Vertragstextes

Der Vertragstext wird vom Verkäufer gespeichert und dem Kunden nach Absendung seiner Bestellung nebst den vorliegenden AGB und Kundeninformationen in Textform (z. B. E-Mail, Fax oder Brief) zugeschickt. Der Vertragstext kann vom Kunden nach Absendung seiner Bestellung aber nicht mehr über die Internetseite des Verkäufers abgerufen und eingesehen werden.

§ 7. Informationen über die technischen Mittel um Eingabefehler zu erkennen und zu berichtigen

Vor verbindlicher Abgabe der Bestellung kann der Kunde seine Eingaben laufend über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen verändern. Außerdem werden alle Eingaben vor der verbindlichen Abgabe der Bestellung noch einmal in einem Bestätigungsfenster angezeigt und können dort auch mithilfe der üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigiert werden.

§ 8. Informationen über die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehenden Sprachen

Für den Vertragsschluss steht ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.

Notizen

Verweise

Aufbauvideo:

Website: <https://hebebuehnen-kroemer.de/alle-artikel/reifenwuchtmaschinen.html>

FAQ: <https://hebebuehnen-kroemer.de/faqs>